

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Alllommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am Donnerstag, dem 12.11.2015, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Neubau Feuerwehrgerätehaus Lommatzsch Planungsleistungen LP 1–4
7. Vergabe der Gebäudeplanung zur Brandschutzertüchtigung in der Grundschule Lommatzsch; LP 1–4
8. Ergänzungssatzung OT Altlommatzsch (T. v. Flurstück 16/3) Entwurfsbilligung und Auslegungsbeschluss
9. Beschluss der Sportstättenatzung
10. Beschluss zur Änderung des Beschlusses zum Verkauf der Flurstücke 585/2 und 585/3 Gemarkung Lommatzsch
11. Beschluss zum Erwerb Flurstück 25/2 Gemarkung Krepta - Straßenfläche
12. Beschluss Sitzungsterminkalender
13. Annahme von Spenden
14. Allgemeines/Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Anita Maaß
Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Stadtratsbeschluss vom 1. Oktober 2015 zum Freibad

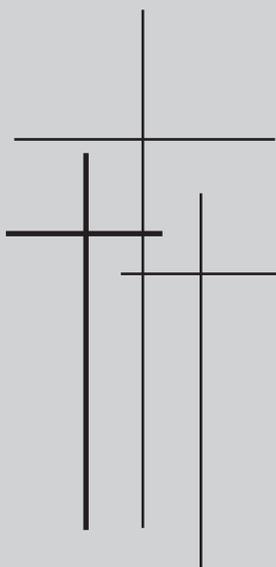
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 1. Oktober 2015 blieb der Stadtrat der Stadt Lommatzsch mehrheitlich bei seiner Beschlussfassung, die Freibadnutzung des Bades nicht aufgeben zu wollen. Ich habe mich entschlossen, die Beschlussfassung zunächst so zu akzeptieren.

Mit Bezug auf den Beitrag in den Lommatzsch Nachrichten vom 9. Oktober 2015, S. 2 teile ich mit, dass sich bezüglich der grundsätzlichen Argumentation zur Frage der Finanzierbarkeit des Freibades für mich in der Sache durch die Beschlussfassung des Stadtrates keine Änderung ergeben hat. Die Gründe, die aus meiner Sicht für eine Nichtbetrieblung als Freibad sprechen wurden im letzten Lommatzsch Anzeiger nochmals ausführlich dargestellt. Aus meiner Sicht wäre es wünschenswert, schnellstmöglich die Stadtverwaltung zu beauftragen, sich über ein finanzierbares Nachnutzungskonzept im Sinne der „kleinen touristischen Infrastruktur“ (so der Duktus des Förderbescheides für die Erstellung der Sanitäreanlagen und des Parkplatzes, die noch der Fördermittelbindungsfrist unterliegen), Gedanken zu machen. Der Stadtrat hat allerdings mehrheitlich anders entschieden und behält sich damit selbst weitere Entscheidungen vor.

Ich bin im Jahr 2012 mit einem klaren Wahlervotum gewählt worden. Meine Auffassung in dieser Sache habe ich im Wahlkampf ausführlich dargelegt. Damals wie heute halte ich die Sanierung und Betrieblung des Freibades angesichts der finanziellen Lage der Stadt Lommatzsch für unsere Kommune für nicht umsetzbar. Das vorgelegte Konzept des Badvereins enthält für die Stadt erhebliche finanzielle Risiken, die ich nicht mittragen kann. Insofern verspreche ich nochmals alles zu tun, um Schaden von der Stadt Lommatzsch abzuwenden und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt jederzeit zu sichern.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



VOLKSTRAUERTAG

Die diesjährige Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages findet am 15.11.2015 um 11:30 Uhr auf den Friedhof in Lommatzsch statt.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Stadtverwaltung Lommatzsch

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzsch Anzeigers:
20. November 2015

Erscheinungstermin:
27. November 2015

Weitere Informationen
im Internet unter:
www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Achtung: Neue Verteilung Amtsblatt

Ab der **Januarausgabe 2016** unseres Amtsblattes wollen wir gemeinsam mit dem Riedelverlag die Verteilung des Amtsblattes neu regeln. Im letzten Jahr haben wiederholt nicht alle Haushalte den Lommatzschener Anzeiger erhalten, obwohl ausreichend Verteilexemplare zur Verfügung standen. Trotz mehrfacher Reklamationen beim Verteilservice wird sich die korrekte Zustellung aufgrund unserer sehr kleinen Ortsteile und der großen Fahrtstrecken nicht verbessern. Diese Situation ist sehr ärgerlich für alle Beteiligten und leider nicht zu ändern.

Aus diesem Grund werden wir ab Januar auf eine Standortverteilung und Mitnahmezeitung umstellen.

Ab 15. Januar 2016 ist das Amtsblatt 14-tägig freitags der Stadt Lommatzsch nur noch an folgenden Mitnahmestellen kostenlos erhältlich:

- Markt-Apotheke
- Arztpraxis Dr. Garber u. Dr. Weber
- Rathaus, Bürgerbüro
- Media-Center Sven Bieber
- Reisebüro Nemeth
- Edeka Richter
- Bäckerei Arnold

- Kindergarten, Raubaer Straße
- Tankstelle Kuntzsch

Die Ortsteile erhalten an folgenden Stadtorten das Amtsblatt bzw. haben sich für einige Ortsteile ehrenamtliche Austräger gefunden

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| • Zöthain | Schautafel |
| • Daubnitz/Wachnitz | Bürgerhaus Wachnitz |
| • Prosit | ehrenamtlicher Austräger |
| • Piskowitz | Bushaltsstelle |
| • Zscheilitz | Schautafel |
| • Ickowitz | Schautafel |
| • Löbschütz | Schautafel |
| • Jessen / Pitschütz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Petzschwitz | Bushaltsstelle |
| • Churschütz | Bushaltsstelle |
| • Neckanitz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Marschütz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Weitzschenhain | Bushaltstelle |
| • Birmenitz | Grundstück Birmenitz Nr. 10 |
| • Wuhnitz | Bushaltstelle |
| • Mögen | ehrenamtlicher Austräger |
| • Poititz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Albertitz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Altsattel | Bushaltstelle |

Bitte wenden



Sie möchten Ihr Amtsblatt Lommatzsch direkt bei der Riedel Verlag und Druck KG bestellen?

Kontaktieren Sie uns:

- ➔ **per Post an Riedel Verlag und Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf
(Nutzen Sie am besten unseren umseitigen Bestellcoupon)**
- ➔ **telefonisch unter 037208 876100, per Fax unter 037208 876100**
- ➔ **per E-Mail unter briefkasten@riedel-verlag.de**



So kommt Ihr Amtsblatt sicher in Ihren Briefkasten.

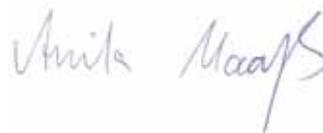
Das Amtsblatt Lommatzsch ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 € in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| • Barmenitz | Pension Zieger |
| • Scheerau | Bushaltestelle |
| • Altlommatzsch | Schaukasten |
| • Roitzsch | Bushaltestelle |
| • Striegnitz | Bushaltestelle |
| • Schwochau | Bushaltestelle |
| • Trogen | ehrenamtlicher Austräger |
| • Dörschnitz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Lautzsch | Bushaltestelle |
| • Klappendorf / Sieglitz | Bushaltestelle |
| • Paltzschen | Bushaltestelle |
| • Grauswitz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Denschütz | ehrenamtlicher Austräger |
| • Krepta | Schaukasten |
| • Rauba | Kita Zaun |

Für alle, denen eine Mitnahmezeitung zu umständlich ist, bieten wir auch einen postalischen Zustellservice durch den Verlag an. Das Amtsblatt würde in diesem Fall per Brief verschickt. Hierfür werden die anfallenden Portogebühren in Rechnung gestellt. Alternativ dazu können Sie sich auch das Amtsblatt per Mail als Newsletter vom Verlag zusenden lassen.

Ihre Stadtverwaltung



*Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*



IN EIGENER SACHE

Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten •
Schulanfänge • Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundlichen Anzeigen-Annahmestellen:

**Ihre Anzeige
im Lommatzscher
Anzeiger
ab 19 Euro***

Schreibwaren Rußeck
Am Markt 10
01623 Lommatzsch
russeck@t-online.de

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de

* 1-spaltig, einfarbig schwarz, 95 mm hoch



**Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen
und das Amtsblatt Lommatzsch sicher in meinen
Briefkasten per Post zugestellt bekommen.**

Das Amtsblatt ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 Euro in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon

Datum / Unterschrift

bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand

Antwort

Riedel Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau / OT Ottendorf

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sondersitzung am 1. Oktober 2015 folgenden Beschluss:

Grundsatzbeschluss zur Betreibung des Terence-Hill-Freibades auf Grund Widerspruch der Bürgermeisterin nach § 52 Abs. 2 SächsGemO

Der Stadtrat lehnte ab, das Terence-Hill-Freibad nicht mehr als Freibad zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 192-20/2015

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Oktober 2015 folgende Beschlüsse:

Vergabe Bauleistung Abriss Wuhnitz Nr. 3 – 5 (Renaturierung durch Abbruch der Gebäude Wuhnitz Nr. 3, 4 und 5), hier: Los Abbrucharbeiten

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für oben genannte Bauleistung – vorbehaltlich der Prüfung – an die Fa. HTB Schmidgen GmbH, Barmenitz Nr. 1, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 194-21/2015

Änderung der Gehölzschutzsatzung der Stadt Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss die Änderungssatzung zur Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Lommatzsch.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 195-21/2015

Gemeindliches Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses, hier: Gemarkung Striegnitz, Flurstück T. v. 81/7 u. a.

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 197-21/2015

Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB Flurstück 658 Gemarkung Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 658 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 198-21/2015

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschloss, die Geldspende in Höhe von 300,00 Euro von der Nordfrost GmbH anzunehmen. Die entsprechende Spendenbescheinigung ist durch die Stadtverwaltung Lommatzsch auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 13, Ja-Stimmen: 13

Beschluss-Nr. 199-21/2015

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Roitzsch“

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch hat am 03.09.2015 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB „Gewerbegebiet Roitzsch“ nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan in der Fassung vom 29.06.2015 mit redaktionellen Änderungen vom 24.08.2015, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung (Teil C).

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Roitzsch“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Zimmer 5, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Auf die Vorschriften des §§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Lommatzsch geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist darzulegen.

Lommatzsch, 05.10.2015

Anita Maaß

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung der Stadt Lommatzsch zur 3. Änderung der Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Lommatzsch

Aufgrund von § 29 Bundesnaturschutzgesetz vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154) und §§ 19 und 48 Abs. 1 Ziff. 3 und Abs. 2 Ziffer 1 des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 06.06.2013 (SächsGVBl. S. 451,) zuletzt geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) i.V.m. § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146, zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) hat der Stadt-rat der Stadt Lommatzsch mit Beschluss vom 15.10.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

- (1) In § 2 Abs. 2 Nr. 1 werden die Worte „30 cm“ durch die Worte „bis zu 1 m“ ersetzt.
- (2) In § 2 Abs. 2 Nr. 4 werden die Worte „im Innenbereich (§ 34 Baugesetzbuch – BGB) ab 10 m Länge“ gestrichen.
- (3) § 2 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Die Bestimmungen der Satzung gelten nicht für:

 1. Gehölze auf bebauten und unbebauten Grundstücken innerhalb bebauter Ortsteile mit Ausnahme von städtischen Straßen- und Wegegrundstücken, öffentlichen Plätzen, Spielplatz-, Park- und Grünanlagen,
 2. Gehölze auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortslagen,
 3. Gehölze in Baumschulen und Gärtnereien, die zu gewerblichen Zwecken herangezogen werden,
 4. Bäume und Sträucher auf Deichen, Deichschutzstreifen, Talsperren, Wasserspeichern und Rückhaltebecken,
 5. Gehölze im Wald im Sinne des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen,
 6. Gehölze an öffentlichen Straßen, Gleisanlagen der Eisenbahn sowie auf Flugplätzen und an Wasserstraßen, soweit die bestimmungsgemäße Nutzung dieser Anlagen durch Gehölze erheblich eingeschränkt oder behindert wird oder Vorschriften dies erfordern,
 7. Gehölze in Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes,
 8. Nadelbäume,
 9. Bäume mit einem Stammumfang von bis zu 1,0 m, gemessen in einer Stammhöhe von 1,0 m, sowie Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln (*Populus spec.*), Birken (*Betula spec.*), Baumweiden (*Salix spec.*) und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken.“
- (4) § 2 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„Diese Satzung gilt insoweit nicht, als weitergehende Schutzvorschriften, insbesondere über Schutzgebiete gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) und dem Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) wie Naturschutzgebiete, Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Naturdenkmale, gesetzlich geschützte Biotope etc. den Schutzzweck nach §

1 gewährleisten und den Schutzgegenstand nach den Absätzen 1 bis 3 sicherstellen oder Bebauungspläne, Satzungen nach Sächsischem Denkmalschutzgesetz sowie Erhaltungssatzungen nach BauGB den §§ 4 bis 7 entgegenstehen.

- (5) In § 2 Absatz 6 werden die Worte „den §§ 8–11“ gestrichen. Vor dem Wort „SächsNatschG“ werden die Worte „BNatschG i.V.m.“ eingefügt

Artikel II

- (1) § 5 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gemeinde kann die Entscheidung nach Absatz 1 mit Nebenbestimmungen nach § 36 Verwaltungsverfahrensgesetz insbesondere zum Zeitraum der vorgesehenen Maßnahme verbinden, es sei denn der Antragsteller hat die Zulassung einer Ausnahme der unteren Naturschutzbehörde erhalten.“

Artikel III

- (1) In § 7 Abs. 1 werden die Worte: „§ 53 SächsNatschG“ gestrichen und durch „§ 67 BNatschG“ ersetzt.
- (2) § 7 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gemeinde kann die Entscheidung nach Absatz 1 mit Nebenbestimmungen nach § 36 Verwaltungsverfahrensgesetz insbesondere zum Zeitraum der vorgesehenen Maßnahme verbinden, es sei denn, der Antragsteller hat die Zulassung einer Ausnahme der unteren Naturschutzbehörde erhalten.“

Artikel IV

- (1) § 9 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Befreiung wird durch eine nach anderen Vorschriften gleichzeitig erforderliche Gestattung ersetzt, soweit nicht Bundesrecht entgegensteht (§ 39 SächsNatschG).“

Artikel V

- (1) In § 10 werden die Worte „§ 54 Abs. 2 SächsNatschG“ durch die Worte „§ 37 SächsNatschG“ ersetzt.

Artikel VI

- (1) In § 11 werden in den Absätzen 1, 2 und 3 jeweils die Worte „§ 61 Abs. 1 Nr. 1 SächsNatschG“ durch die Worte „§ 49 Abs. 1 Nr. 1 SächsNatschG“ ersetzt.
- (2) In § 11 Abs. 3 Nr. 4 wird die Bezeichnung „§ 54 SächsNatschG“ durch die Worte „§ 37 SächsNatschG“ ersetzt.

Artikel VII

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Lommatzsch, den 16.10.2015

Anita Maaß

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis nach § 4 Abs. 3 SächsGemO zur Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften und zu den Rechtsfolgen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Änderung der Gehölzschutzsatzung – Wegfall von Genehmigungen auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch hat in seiner Sitzung am 15.10.2015 die Gehölzschutzsatzung der Stadt Lommatzsch geändert. Da die in dieser Ausgabe des Lommatzschers Anzeigers veröffentlichte Änderungssatzung nur schwer zu lesen ist, hier einige Erläuterungen:

Eine Genehmigung für die Fällung geschützter Gehölze ist künftig nur noch für Gehölze auf unbebauten Grundstücken im Außenbereich, in städtischen Spielplatz-, Park- und Grünanlagen und auf städtischen Straßengrundstücken erforderlich. Der Grundstückseigentümer eines mit Gebäuden bebauten Grundstückes muss keinen Antrag auf Fällgenehmigung mehr bei der Stadt Lommatzsch stellen. Auch die bisher mit einer Genehmigung zur Baumfällung geforderten Ersatzpflanzungen entfallen für nicht genehmigungspflichtige Fällungen auf bebauten Grundstücken.

Mit der Satzungsänderung sollen bürokratische Hürden für diejenigen beseitigt werden, die ihr Grundstück neu gestalten und bepflanzen möchten. Schon seit Langem waren aus der Gehölzschutzsatzung Obst- und Nadelbäume ausgenommen. Mit der Änderung des Naturschutzgesetzes durch den sächsischen Landtag im Jahr 2010 wurden weitere aber noch keine durchgreifenden Erleichterungen geschaffen. So verblieb es damals noch bei einer Genehmigungspflicht für eine große An-

zahl an Baumarten auf bebauten Grundstücken, die einen Stammumfang ab 1 m aufwiesen (z.B. Kastanien, Linden, Eschen etc.).

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Grundstückseigentümer durchaus sehr verantwortungsvoll mit Gehölzen umgehen und i.d.R. nur dann Fällungen von großen Bäumen vornehmen, wenn von diesen Gefahren für bauliche Anlagen ausgehen. Ersatzpflanzungen erwiesen sich auch für die meisten Grundstückseigentümer als selbstverständlich. Spätestens an brennend heißen Sommertagen wie in diesem Jahr, wird jedem klar, was ein großer schattenspendender Baum im Garten für einen Wert darstellt.

Aber Achtung! Die neue Freiheit ist nicht grenzenlos! Die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes, des Sächsischen Naturschutzgesetzes und des BGB sowie des Sächsischen Nachbarrechtsgesetzes sind mit unserer Satzungsänderung NICHT außer Kraft gesetzt. Insbesondere **bleibt es unzulässig**

- Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzu-

schneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen (§ 39 Abs. 5 BNatSchG)

- **Bestandteile geschützter Biotope** wie z.B. von **Streuobstwiesen zu beseitigen** (§ 21 Abs. 1 Nr. 4 SächsNatSchG),
- **landschaftsprägenden Hecken, Baumreihen, Alleen, Feldraine und sonstigen Flurgehölze zu beseitigen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 SächsNatSchG),
- auf anderen als dem eigenen Grundstück **Baumfällungen/Rückschnitte ohne vorheriger Genehmigung des Grundstückseigentümers** vorzunehmen (BGB).

Ausnahmegenehmigungen/Befreiungen von den Vorschriften der Naturschutzgesetze kann nur die untere Naturschutzbehörde beim Landkreis Meißen erlassen. Ausnahmen zu den privatrechtlichen Vorschriften und Ansprüche auf Beseitigung von Pflanzungen auf dem Nachbargrundstück sind im BGB selbst und dem Sächsischen Nachbarrechtsgesetz geregelt. Bitte holen Sie sich bei Bedarf Rechtsrat bei einem Anwalt ein – auf diesem Gebiet ist die Stadt Lommatzsch nicht befugt zu beraten (Rechtsdienstleistungsgesetz).

Ilka Heimann

Stadtverwaltung Lommatzsch

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Ich möchte Sie herzlich zu meiner Einwohnerversammlung einladen. Ich würde mich freuen, wenn Sie an dem genannten Abend etwas Zeit hätten und mit mir über die aktuellen Entwicklungen in unserer Stadt ins Gespräch kommen.

Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, stehe ich Ihnen selbstverständlich im Büro gern zur Verfügung. Reguläre Sprechstunden sind donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Terminvereinbarungen für diese Zeiten ebenso wie für individuelle Gesprächstermine sind empfehlenswert.

- **Termin für die Einwohnerversammlung der ehemaligen Gemeinde Piskowitz**
Freitag, 27.11.2015, 18:00 Uhr, in Wachnitz, Bürgerhaus (für Piskowitz, Ickowitz, Zscheilitz, Löbschütz)

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.

Ihre



Anita Maaß, Bürgermeisterin



■ Information des Einwohnermeldeamtes

Am 01.11.2015 tritt ein neues Gesetz in Kraft, welches die Arbeitsgrundlage im Meldewesen per Gesetzgebung bestimmt. Es ist das – Bundesmeldegesetz – (BMG) und der dazugehörigen allgemeinen Verwaltungsvorschrift BMGVwV). Mit diesem Gesetz treten einige Änderungen in Kraft.

Neu: Genaue Definition der Altersjubiläen im §50, Absatz 1:
Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
D.h. die Veröffentlichung in der SZ und im Lommatzscher Anzeiger erfolgt ab dem 01.11.2015 gemäß dieser Definition.

Neu: Wohnungsgeberbestätigung
Ab dem 01.11.2015 ist gem. §19 BMG der Wohnungsgeber verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine vom ihm beauftragte Person dem meldepflichtigen Bürger bei Umzug oder Zuzug in eine Wohnung, die Bestätigung rechtzeitig zu erteilen, damit diese bei der fristgemäßen Anmeldung (nach Bezug einer Wohnung 14 Tage) vorgelegt werden kann.
Das Formular kann auf www.lommatzsch.de /Formulare u. Merkblätter, Wohnungsgeberbestätigung ausgedruckt werden.

Auf Grund der neuen Gesetzesregelung ist es notwendig umfangreiche Updates zu installieren. Aus diesem Grund ist das Einwohnermeldeamt am 02.11.2015 geschlossen.

■ Information an die Steuerpflichtigen

- **Grundsteuer- und Gewerbesteuvorauszahlungen zum 15.11.2015**

Am 15.11.2015 ist die 4. Rate der Grundsteuer- und Gewerbesteuvorauszahlung für das Rechnungsjahr 2015 zur Zahlung fällig, dies gilt aber nicht für Jahreszahler.

Die Höhe der Grundsteuer ist dem Grundsteuerjahresbescheid 2014 zu entnehmen bzw. dem zuletzt ergangenen Grundsteueränderungsbescheid.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages das auf dem Bescheid vermerkte 12stellige Buchungszeichen (5.0100. ... oder 5.0101. ...) angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- und Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, welche die Stadtverwaltung Lommatzsch zur Abbuchung ermächtigt haben, ist diese Information hinfällig. Der Steuerbetrag wird termingerecht direkt bei der angegebenen Bank abgebucht. öHö

In der letzten Zeit gab es bei Eigentümerwechsel einige Probleme bei der Umschreibung.

Steuerpflichtiger ist derjenige, welcher zum 01.01. des Jahres als Eigentümer gemeldet ist. Die Stadtverwaltung darf keinen Eigentümerwechsel durch schriftliche oder mündliche Informationen durch den jeweiligen Eigentümer vornehmen. Maßgebend ist der „Grundsteuermessbescheid“ bzw. „Mitteilung über Eigentumswechsel“ durch das Finanzamt Meißen. Erst danach wird der neue Eigentümer durch einen Grundsteuerbescheid veranlagt.

Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Kämmerei

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, **Verantwortlich:** Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Das Verteilunternehmen MVD Medienvertrieb Dresden GmbH benötigt für die Verteilung 2700 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt.

Erscheint: monatlich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Jobcenter und Kreissozialamt führen Bildungskarte ein

Seit 01. Oktober 2015 wird im Landkreis Meißen die sogenannte „Bildungskarte“ eingeführt, die die Abrechnung der zu erbringenden Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) erleichtern soll. Statt des bisherigen Gutscheinvfahrens wird zukünftig eine elektronische Bildungskarte eingesetzt.

Die Umsetzung erfolgt schrittweise. Bereits ausgegebene Gutscheine behalten ihre Gültigkeit und sind wie bisher abzurechnen. Für die Leistungsbereiche: Mittagessen in Kita, Schule/Hort, Lernförderung/Nachhilfeunterricht sowie Kultur-, Sport- und Freizeitangebote wird neuerdings die Bildungskarte ausgegeben. Der Landkreisverwaltung bekannte Leistungsanbieter wie z.B. Mittagessenversorger, Schülernachhilfe, Freizeiteinrichtungen, Kultur- und Sportvereine sind entsprechend informiert und können sich ab sofort unter www.bildungs-karte.org registrieren lassen, sodass zukünftig die Abbuchung in Anspruch genommener Leistungen bequem online möglich ist.

Alle leistungsberechtigten Personen erhalten in den nächsten Tagen und Wochen von ihren zuständigen Sachbearbeitern in der Landkreisverwaltung entsprechende Informationen zum neuen Verfahren bzw. die Bildungskarte mit dem zur Verfügung stehenden Budget ausgehändigt.



Die neue Bildungskarte wird ab 01.10.2015 schrittweise im Landkreis Meißen eingeführt.

Weitere Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket allgemein sowie der Verfahrensweise mit der Sodexo-Bildungskarte sind auf der homepage des kommunalen Jobcenters unter www.kreis-meissen.de zu finden.

Jobcenter unterstützt Arbeitgeber bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Das Jobcenter des Landkreises Meißen ist seit 01.10.2015 neuer Kooperationspartner im SUPPORT-Dienstleistungsnetzwerk für sächsische klein- und mittelständische Unternehmen (KMU). Dieses berät Arbeitgeber kostenfrei in allen Belangen rund um die Beschäftigung schwerbehinderter, behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen.

Interessierte Arbeitgeber erhalten Unterstützung bei der passgenauen Stellenbesetzung und der behinderungsgerechten Ausstattung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Informationen zu Fördermöglichkeiten und Zuschüssen, aber auch Hilfe bei der Sicherung von Arbeitsverhältnissen und bei eventuellen Konflikten.

Alle Netzwerkakteure, zu denen unter anderem der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV), der Integrationsfachdienst (IFD), der Unternehmerverband Sachsen e.V., Arbeitgeberverbände, Organisationen und Kammern gehören, tauschen sich dazu auf einer entsprechenden Serviceplattform aus und bieten Unternehmen konkrete Einzelfallhilfe an.

Ansprechpartner im Jobcenter sind der Arbeitgeberservice (Telefonhotline: 03521/725-4900) bzw. der Bereich Reha-Fallmanagement über die Mailadresse: jobcenter.eingliederung@kreis-meissen.de.

Nähe Informationen zum Thema sind auch unter www.support-fuer-kmu.de zu finden.



Anzeigen



Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

- | | | | | | |
|--------|--------------------|--|--------|--------------------|--|
| 03.10. | zum 82. Geburtstag | Frau Berwitz, Hannelore
in Lommatzsch | 25.10. | zum 81. Geburtstag | Herr Hummitzsch, Erich
in Daubnitz |
| 04.10. | zum 91. Geburtstag | Frau Gaertner, Erika
in Lommatzsch | 25.10. | zum 70. Geburtstag | Frau Zieger, Uta
in Lommatzsch |
| 06.10. | zum 70. Geburtstag | Herr Käseberg, Günter
in Lommatzsch | 26.10. | zum 86. Geburtstag | Frau Rumi, Charlotte
in Lommatzsch |
| 06.10. | zum 86. Geburtstag | Frau Löwe, Annelies
in Dörschnitz | 26.10. | zum 75. Geburtstag | Herr Schmalzl, Willibald
in Mögen |
| 08.10. | zum 85. Geburtstag | Frau Heerdegen, Margot
in Lommatzsch | 26.10. | zum 80. Geburtstag | Frau Stephan, Rosemarie
in Lommatzsch |
| 08.10. | zum 82. Geburtstag | Frau Kusche, Helga
in Piskowitz | 26.10. | zum 96. Geburtstag | Frau Urban, Auguste
in Lommatzsch |
| 08.10. | zum 87. Geburtstag | Frau Schmidt, Helga
in Lommatzsch | 26.10. | zum 87. Geburtstag | Frau Villwock, Erika
in Zöthain |
| 10.10. | zum 82. Geburtstag | Herr Anders, Gottfried
in Paltzschen | 27.10. | zum 86. Geburtstag | Herr Heinze, Fritz
in Lommatzsch |
| 12.10. | zum 83. Geburtstag | Herr Naumann, Gerhard
in Petzschwitz | 27.10. | zum 75. Geburtstag | Herr Michael, Erifch
in Dörschnitz |
| 12.10. | zum 75. Geburtstag | Frau Ruff, Alida
in Lommatzsch | 27.10. | zum 80. Geburtstag | Herr Schumann, Werner
in Churschütz |
| 14.10. | zum 89. Geburtstag | Frau Eulitz, Ingeborg
in Prosit | 27.10. | zum 86. Geburtstag | Herr Seibt, Heinz
in Dörschnitz |
| 14.10. | zum 88. Geburtstag | Frau Karpf, Katharina
in Piskowitz | 27.10. | zum 80. Geburtstag | Herr Thiele, Richard
in Piskowitz |
| 16.10. | zum 70. Geburtstag | Frau Albrecht, Gerda
in Lommatzsch | 29.10. | zum 84. Geburtstag | Herr Auerswald, Helfrid
in Lommatzsch |
| 16.10. | zum 70. Geburtstag | Herr Ebersbach, Günter
in Lommatzsch | 29.10. | zum 70. Geburtstag | Frau Numeratzki, Anita
in Lommatzsch |
| 20.10. | zum 93. Geburtstag | Frau Grübler, Käthe
in Weitzschenhain | 29.10. | zum 82. Geburtstag | Frau Titze, Ida
in Striegnitz |
| 22.10. | zum 84. Geburtstag | Herr Pfeifer, Helmut
in Altlommatzsch | 30.10. | zum 80. Geburtstag | Frau Hochmuth, Christa
in Zscheilitz |
| 22.10. | zum 85. Geburtstag | Frau Schwarz, Marianne
in Scheerau | | | |
| 22.10. | zum 86. Geburtstag | Frau Speck, Marianne
in Paltzschen | | | |
| 24.10. | zum 75. Geburtstag | Frau Herrmann, Irene
in Lommatzsch | | | |
| 24.10. | zum 82. Geburtstag | Herr Pilz, Wolfgang
in Wuhnitz | | | |
| 24.10. | zum 75. Geburtstag | Herr Schneider, Bernd
in Marschütz | | | |

■ Ehejubilare

Herzlichen Glückwunsch zur
Diamantenen Hochzeit am 22.10.15
den Eheleuten Werner und Christa Hofmann
in Lommatzsch



■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen.

Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon 035241/54022 oder 54041.

Vielen Dank

Ihre Stadtverwaltung

Private Jubiläums Dankanzeigen in Ihrem Amtsblatt!

Telefon: 037208/876-100

ab 25 Euro
einfarbig 90 x 50 mm
brutto



BÜRGERSERVICE

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall	11.11. und 25.11.
Bioabfall	04.11. und 19.11.
Blaue Tonne	23.11.
Gelbe Tonne	09.11. und 23.11.

■ Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

■ Grünschnittannahme

Letzte Annahme von Grünschnitt im Gelände der ehemaligen Deponie Leuben.

Samstag, 01.11.2013 von 9 bis 11.30 Uhr

■ Angenommen werden von Bürgern sortenrein sortierte Wertstoffe wie:

- Grasschnitt
- Schilf
- Laub
- Hecken-, Strauch- und Rosenschnitt
- Baumschnitt (Laub- und Nadelbäume) bis zu einer max. Länge von 2 m und einem Stammdurchmesser von 15 cm

Die Kosten für die Bürger betragen 3,50 Euro pro m³.

■ Verteilung Abfallkalender

Die Deutsche Post beginnt am 23. November im Auftrag des Zweckverbandes, die Abfallkalender für das Jahr 2016 zu verteilen. Das sind rund 270.000 Stück im Verbandsgebiet. Am 4. Dezember sollte dies erledigt sein.

Wer nach dem 4. Dezember noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Termine für 2016 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de straßengenau und als pdf-Datei abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der Kalender genau studiert wird. So können sich durch Optimierung von Touren über den Jahreswechsel von 2015 auf 2016 Sprünge von gerader auf ungerader Woche ergeben. Auch durch Eingemeindungen kann es zu Tourenänderungen kommen.

Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2015.

■ Neuer Öffnungszeiten in Groptitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund

Die Wertstoffhöfe in Groptitz, Gröbern, Kleincotta und Saugrund haben vom 1. Januar 2016 an einheitliche Öffnungszeiten.

Die Anlagen haben dann jeweils

montags	von 8.00 bis 18.00 Uhr,
dienstags bis freitags	von 8.00 bis 16.30 Uhr und
sonnabends	von 8.00 bis 12.00 Uhr

geöffnet.

■ Mitteilungspflicht der Grundstückseigentümer

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) erinnert die Grundstückseigentümer an ihre Mitteilungspflicht für gebührenrelevante Änderungen. Denn Änderungen werden rückwirkend nur für das Kalenderjahr 2015 berücksichtigt.

Im ersten Quartal 2016 erfolgt der Versand der Gebührenbescheide. Ein Bestandteil der Gebühr ist die Festgebühr, die nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz im Grundstück lebenden Personen bemessen wird. Hat sich daran etwas geändert, so ist die unverzüglich dem Verband schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung muss laut Satzung bis zum 15. Dezember dieses Jahres zu erfolgen. Hierbei zählt das Datum des Posteinganges.

Die aktuelle Abfallgebührensatzung ist nachzulesen im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de.

■ Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Meißner Kinder- und Familienhilfe e.V.

■ Dankeschön!

Die Meißner Kinder- und Familienhilfe e.V. mit dem Projekt „Meißner Tafel“ möchte sich bei der Kirchgemeinde der Römisch-Katholischen Kirche recht herzlich für die Gaben des Erntedankfestes bedanken.

Ob Waren des täglichen Bedarfes oder Obst und Gemüse, wir sind für alle Spenden dankbar. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Ihre Spenden hoffen dürfen und danken auch im Namen unserer Bedürftigen recht herzlich.

Gleisberg
Vorstandsvorsitzende

BÜRGERSERVICE

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

- 31.10./01.11. Frau ZÄ Wilken, Nossen, Waldheimer Str. 20
03 52 42 / 6 85 55
- 07./08.11. Herr Dr. Schwitzky, Leuben, Schleinitzer Str. 14
03 52 41 / 81 94 38
- 14./15.11. Herr DS Förster, Lommatzsch, Frauenstr. 29
03 52 41 / 5 23 77
- 18.11. Herr Dr. Görlitz, Zehren, Leipziger Str. 15
03 52 47 / 5 13 42
- 21./22.11. Frau DS Jesswein, Nossen, August-Bebel-Str. 8
03 52 42 / 6 81 55
- 28./29.11. Herr ZA Lehmann, Nossen, Waldheimer Str. 20
03 52 42 / 6 85 55

■ Bereich Meißen

- 31.10. Herr Dr. Winkler, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 23 68
- 01.11. ZAP Dr. Lenzner / Dr. Wende, Meißen, Neugasse
33 0 35 21 / 45 25 21
- 07.11. Frau DS Kling, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 30 49
- 08.11. Frau MU Dr. Münchenhagen, Meißen, Markt 8
0 35 21 / 45 28 90
- 14.11. Frau Dr. Angermann, Meißen, Dresdner Str. 39a
0 35 21 / 73 37 53
- 15.11. ZAP Dr. Lenzner / Dr. Wende, Meißen, Neugasse
33 0 35 21 / 45 25 21
- 18.11. Frau Dr. Kaelberlah, Meißen, Mannfelder Str. 1A
0 35 21 / 73 75 27
- 21.11. Herr DS Zeitschel, Meißen, Crassostr. 1
0 35 21 / 45 24 60
- 22.11. Frau Dr. Spies, Meißen, Max-Dietel-Str. 22
0 35 21 / 73 23 79
- 28.11. Frau Dr. Fiedler, Meißen, Cöllner Str. 14
0 35 21 / 72 73 10
- 29.11. Herr Dr. Latzel, Meißen, Dresdner Str. 7
0 35 21 / 73 44 50

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Neugierige Nachwuchswissenschaftler gesucht

■ Jetzt für Jugend forscht anmelden

Unter dem Motto „Neues kommt von Neugier“ startet der bundesweite Wettbewerb Jugend forscht – Schüler experimentieren in seine 51. Runde. Zunächst gilt es für die Jungforscher aus der Region, den Regionalwettbewerb Dresden- Ostsachsen zu meistern. Anmeldungen sind bis zum **30. November 2015** unter www.jugend-forscht.de möglich. Die Patenunternehmen ENSO, Wacker Chemie und KLA-Tencor freuen sich auch in diesem Jahr auf viele interessante Projekte.

Regionalwettbewerb im März 2016 in Nünchritz

Am 3. März 2016 werden die ostsächsischen Teilnehmer ihre Projekte beim Regionalwettbewerb Dresden-Ostsachsen in der Wackerhalle in Nünchritz präsentieren. Eine Fachjury aus Wissenschaft und Wirtschaft

- darunter Vertreter aus den Patenunternehmen - bewertet die Ergebnisse. Wer in Nünchritz erfolgreich ist, tritt anschließend auf Landesebene an und kann sich sogar für das Bundesfinale qualifizieren. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden bundesweit Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben.

Hintergrund

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 4 starten in der Juniorensparthe „Schüler experimentieren“; Jugendliche ab 15 Jahre bis zum vollendeten 21. Lebensjahr in der Sparte „Jugend forscht“. Sieben Fachgebiete stehen zur Auswahl: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Wie in jedem Jahr treten die Jungforscherinnen und Jungforscher zunächst bei einem der bundesweit 84 Regionalwettbewerbe an. Dort präsentieren sie ihre angemeldeten Projekte einer Jury und der Öffentlichkeit. Die besten Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für die Landeswettbewerb und schließlich für das Bundesfinale.

Der diesjährige Regionalwettbewerb Dresden-Ostsachsen wird von den drei Patenunternehmen ENSO Energie Sachsen Ost AG, Wacker Chemie AG und KLA-Tencor GmbH unterstützt.

Informationen rund um die Aktion im Internet

unter www.jugend-forscht.de und www.jufo-dresden.de



■ Geschichten aus dem Land der Hügel

Die wellig bewegte fruchtbare Lommatzscher Pflege gehört zu den am frühesten besiedelten Landschaften Sachsens. Seit Jahrtausenden haben Bauern immer wieder aufs Neue den schweren schwarzen Boden gelobt. Mit dem Sieg Heinrichs I. über die Daleminzier und die darauf im Jahr 929 erfolgte Gründung der Burg Meißen beginnt eine Entwicklung, die heute noch nicht abgeschlossen ist.

Der Radebeuler Autor Thomas Gerlach hat den Gründungsmythen nachgelauscht. Auf ganz eigene Weise erzählt er, ausgehend von Beobachtungen von einer Elbfahrt Geschichten aus Geschichte.

„Geschichten aus dem Land der Hügel“ am Sonnabend, den 7. November 17 Uhr
Rose'nei, Birrenitz 5 bei Lommatzsch.

BÜRGERSERVICE

**■ Unser Lommatzcher
Wochenmarkt**



■ Krautmarkt – Tombola
Im Bürgerbüro liegt noch ein Gutschein mit der Gewinnnummer 555 zur Abholung bereit.



Am 05.11.2015 erwartet Sie Frau Weidner mit Schuhwaren. Aller 14 Tage wird Frau Weidner am Wochenmarkt teilnehmen.

■ 05.11.2015

- Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
- Fa. Jakubiec Obst, Gemüse, Süßigkeiten
- Fa. Mittag Kaninchen
- Backhaus Lorenz ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
- Fa. Weidner Schuhwaren
- Fa. Anders Unterwäsche
- Fa. Eulitz Obst, Gemüse
- Fa. Ajana, Herr Melzer Spielwaren
- Fa. Jäger Blumen, Pflanzen
- Fa. Kumar Kindersachen
- Fa. Khinda Taschen
- Fa. Laas hausschl. Wurst und Fleisch
- Fa. Hüttmann Tücher, Duftkugeln, Salben
- Uwe's Gewürzhaus'l Tee und Gewürze
- Fa. Lundström Fischwaren
- Fa. Merzdorf Backwaren
- Fa. Wadewitz Kartoffeln
- Agrarg. Memmendorf Fleisch- und Wurstwaren

■ 12.11.2015

- Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
- Fa. Jakubiec Obst, Gemüse, Süßigkeiten
- Fa. Mittag Kaninchen
- Fa. Reuschel Unterwäsche
- Fa. Eulitz Obst, Gemüse



- Fa. Jäger Blumen, Pflanzen
- Fa. Kumar Kindersachen
- Fa. Khinda Taschen
- Fa. Löbus Haushaltwaren
- Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch
- Fa. Kirschbaum Käse
- Fa. Rüdrieh Suppen
- Fa. Hüttmann Tücher, Duftkugeln, Salben
- Wurzener Wildspezialitäten Wildbret- frisch und tiefgefroren, Wildwurstwaren, Imbiss
- Fa. Lundström Fischwaren
- Fa. Merzdorf Backwaren
- Fa. Wadewitz Kartoffeln
- Agrarg. Memmendorf Fleisch- und Wurstwaren

■ 19.11.2015

- Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
- Fa. Jakubiec Obst, Gemüse, Süßigkeiten
- Fa. Mittag Kaninchen
- Backhaus Lorenz ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
- Fa. Weidner Schuhwaren
- Fa. Anders Unterwäsche
- Fa. Eulitz Obst, Gemüse
- Fa. Jäger Blumen, Pflanzen
- Fa. Kumar Kindersachen
- Fa. Khinda Taschen
- Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch
- Fa. Hüttmann Tücher, Duftkugeln, Salben
- Fa. Lundström Fischwaren
- Fa. Merzdorf Backwaren
- Fa. Wadewitz Kartoffeln
- Agrarg. Memmendorf Fleisch- und Wurstwaren

■ 26.11.2015

- Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen
- Fa. Jakubiec Obst, Gemüse, Süßigkeiten
- Fa. Mittag Kaninchen
- Fa. Reuschel Unterwäsche
- Fa. Eulitz Obst, Gemüse
- Fa. Jäger Blumen, Pflanzen
- Fa. Kumar Kindersachen
- Fa. Khinda Taschen
- Fa. Löbus Haushaltwaren
- Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch
- Fa. Kirschbaum Käse
- Fa. Hüttmann Tücher, Duftkugeln, Salben
- Wurzener Wildspezialitäten Wildbret – frisch und tiefgefroren, Wildwurstwaren, Imbiss
- Fa. Lundström Fischwaren
- Fa. Merzdorf Backwaren
- Fa. Wadewitz Kartoffeln
- Agrarg. Memmendorf Fleisch- und Wurstwaren

Ihre Marktverantwortlichen Frau Klose, Frau Müller Änderungen vorbehalten!

BÜRGERSERVICE



Einladung zu unseren Seniorenweihnachtsfeiern von Lommatzsch und Ortsteilen



Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren zu unseren diesjährigen Weihnachtsfeiern wie folgt einladen:

- 23. November 2015, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Neckanitz
in Neckanitz Nr. 5
- 24. November 2015, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Wuhnitz
in Neckanitz Nr. 5
Abfahrt 13:30 Uhr – Bushaltestelle Wuhnitz
- 25. November 2015, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Striegnitz und Dörschnitz
im Bürgerhaus Dörschnitz
- 26. November 2015, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Wachnitz
im Bürgerhaus Wachnitz
- 27. November 2015, Beginn: 14:00 Uhr
für die ehem. Gemeinde Piskowitz
im Bürgerhaus Wachnitz
Abfahrt 13:30 Uhr – Parkplatz Kegelbahn

Wir wünschen Ihnen viel Spaß. Sie können sich bei Stollen, Kaffee und einem kleinen vorweihnachtlichem Programm auf das kommende Weihnachtsfest einstellen.

Ihre Stadtverwaltung

Neuer Arbeitskreis Landwirtschaft/Landtechnik gegründet

Anwender, Entwickler und Hersteller von Landtechnik in Mitteldeutschland intensivieren Zusammenarbeit für noch praxisgerechtere technologische Lösungen

Welche Technik brauchen Landwirte auf dem Feld und im Stall, um Lebensmittel gesund, wirtschaftlich und nachhaltig zu produzieren? Diese Frage führte am 30. September 2015 Anwender, Entwickler und Hersteller von Landtechnik bei der Lomma Sachsen GmbH in Lommatzsch zusammen, um zukünftig im Arbeitskreis Landwirtschaft/Landtechnik konkrete Antworten zu finden. Mathias Hiekel, Betriebsleiter des gastgebenden Unternehmens, konnte dazu rund 150 Teilnehmer aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen begrüßen.

Initiiert wurde das Gremium durch das Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen/AgroSax e. V. In Mitteldeutschland ist enormes Potenzial für innovative Produkt- und Technologieentwicklungen vorhanden. Das wollen wir gemeinsam noch ergebnisorientierter ausschöpfen, benennt Thomas Richter, Vorstandsvorsitzender des AgroSax e. V., Gründe für die Bildung des Arbeitskreises. Ein wesentlicher Partner hierfür ist der Sächsische Landesbauernverband. Dessen Präsident Wolfgang Vogel unterstrich die Notwendigkeit dieser bundesländerübergreifenden Verzahnung, um die Landtechnik und damit letztendlich auch die Landwirtschaft in Mitteldeutschland zu stärken. Das von AgroSax getragene Kompetenznetzwerk besitzt dafür die notwendigen Voraussetzungen, wie Marco Bock vom Unternehmerbeirat des Netzwerks ausführte. Die



in diesem Verbund engagierten Landtechnik-Betriebe repräsentieren rund 80 Prozent des Branchenumsatzes in der Region.

Ausdrücklich unterstützt wird der neue Arbeitskreis vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Staatsminister Thomas Schmidt betonte, dass die Initiative von Berufsstand, Industrie und Wissenschaft der richtige Weg sei, um marktfähige Innovationen zu generieren. Dabei könne die vielgestaltige sächsische Forschungslandschaft einen gewichtigen Beitrag leisten. Welche Anfor-

BÜRGERSERVICE

derungen Landwirte heute an die Technik stellen, formulierten Anwender aus verschiedenen Bereichen der Branche. Andrea Reinhardt, Geschäftsführerin des Maschinenring und Betriebshilfsdienst Alt-Wettiner Land e. V., verwies darauf, dass Maschinen u. a. für die Bewirtschaftung kleiner Flächen gefragt sind. Flexibilität und Multifunktionalität spielen dabei eine immer größere Rolle, beispielsweise für die Nutzung von Mähdreschern über die Erntezeit hinaus.

Technik, die den Konflikt zwischen Bewuchsbeseitigung und Emissionsschutz möglichst schonend löst, forderte Heiko Gläser vom Verein Konservierende Bodenbearbeitung. Sätechnik bis hin zur funktionierenden Einzelkornsaat, gezielte Pflanzendüngung sowie leicht konfigurierbare Maschinen und Geräte sind hierbei konkrete Anforderungen an die Bodenbearbeitung.

Eberhard Nicklisch von der Erzeugergemeinschaft Qualitätsfleisch w. V. Taubenheim benannte Themen für eine gesunde Tierhaltung. Dazu gehören sensorische Regelsysteme für ein optimales Stallklima oder für eine professionelle Überwachung des Tierverhaltens zum frühzeitigen Erkennen möglicher Krankheiten. Gerade für letztgenannten Punkt ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Veterinärmedizin und Technologieproduzenten gefragt, betonte Prof. Dr. Alexander Starke von der Medizinischen Tierklinik der Universität Leipzig.

Die Anforderungen der Landwirtschaft zu kennen und für die Entwicklung neuer tragfähiger technischer Lösungen aufzugreifen, nannte Prof. Dr. Lothar Kroll, Sprecher des an der TU Chemnitz angesiedelten Bundesexzellenzclusters Leichtbau, als wesentlichen Ansatz für die Forschungsarbeit. Dabei kann zum einen die Landwirtschaft durch den Anbau nachwachsender Rohstoffe den Technologietrend Leichtbau befördern. So werden beispielsweise biobasierte Kunststoffe, die Flachfasern enthalten, für die Produktion leichter Komponenten für den Maschinen- und Fahrzeugbau genutzt. Zum anderen fließen solche Entwicklungen in Landmaschinen ein, verringern deren Gewicht und ermöglichen beispielsweise einen schonende Bodenbearbeitung.

Weitere anwenderbezogene Leichtbaulösungen stellte Markus Werner vom Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU Chemnitz vor. Dazu gehört der elektrisch angetriebene Technologie-Demonstrator KULAN, der als leichtes Fahrzeug für verschiedene Zwecke im landwirtschaftlichen Betrieb genutzt werden kann. Welche weiteren Möglichkeiten Elektromobilität für den wirtschaftlichen Einsatz in der Landwirtschaft sowie für die Einbindung in effiziente Energienutzung bietet, zeigte Martin Dietze von der Sächsischen Energieagentur SAENA auf.

Neben dem Forschungsaspekt spielt die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter eine wesentliche Rolle für eine effiziente und nachhaltige Landwirtschaft. Henry Kuschke von der Landakademie Son-

newalde verdeutlichte die Problemlage in diesem Bereich, die sich u. a. in einer immer größeren Zahl nicht zu besetzender Ausbildungsstellen und in vielen Wissensdefiziten zum Inhalt und den Perspektiven bei den grünen Berufen zeigt. Die Landakademie steuert hier mit Programmen für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren sowie für Jugendliche der 9. und 11. Klassen gegen. Im Farm-Schulungstruck der Akademie erfahren Jungen und Mädchen, dass Landwirtschaft von heute neben der Verbindung zum Boden und zum Tier ebenso Kenntnisse in Mechanik, Elektronik und Informatik braucht, um Maschinen und Geräte ökonomisch und ökologisch zugleich einzustellen und zu bedienen. Die Landwirtschaft mit Smartphone und Laptop konnten Schüler von Lommatzscher Schulen an diesem Tag live im Schulungstruck sowie bei einer Technikvorführung auf dem Feld erleben.

Henry Kuschke verwies darauf, dass die Qualifizierung von Quereinsteigern sowie die Integration von Asylanten beitragen können, die Arbeitskräfteprobleme in der Landwirtschaft zu entschärfen. Dafür braucht es jedoch schnelle und praktikable Rahmenbedingungen seitens der Politik. Die zahlreichen Anregungen aus Vorträgen und Diskussion werden vom Fachgremium Innovation und Produktentwicklung des Kompetenznetzwerkes Agrartechnik unter Leitung von Prof. Dr. Frank Beneke von der Fachhochschule Schmalkalden und Dr. Johann Rumpfer von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt erfasst und analysiert. Einen ersten konkreten Projektansatz gibt es bereits für das Thema Tiergesundheit/Tierproduktion. Dieser Bereich wird neben Vorhaben zu Bodenbearbeitung und Pflanzenproduktion ein Schwerpunkt in der Arbeit des Fachgremiums Innovation und Produktentwicklung sein.

Die Teilnehmer verständigten sich darauf, weiterhin einen aktiven Dialog zu führen. Im Gespräch bleiben, gemeinsam Ideen für praxisrelevante technologische Lösungen entwickeln sowie ergebnisorientiert zusammenarbeiten, lautet deshalb die zentrale Botschaft dieses Tages.

Über das Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen

Mit dem im Juni 2013 ins Leben gerufenen Netzwerk unterstützt das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Unternehmen der Agrartechnik-Branche im Freistaat, ihre Kompetenzen zu bündeln und in diesem Bereich neue wirtschaftliche Möglichkeiten zu erschließen.

Das Netzwerk steht allen am Gestaltungsprozess in der Agrartechnik Interessierten offen. Projektträger ist der Verein AgroSax e.V. aus Döberrau-Gaußig bei Bautzen.

Netzwerk-Kontakt:

Thomas Richter, Vorstandsvorsitzender AgroSax e. V. Telefon 03591-20410, info@agrosax.de



BÜRGERSERVICE

Waldbesitzertag 2015 in Niederau/Waldbad Oberau

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung in das Forstrevier Meißen ein.

Termin: 18. November 2015

Beginn: pünktlich 10:00 Uhr

Ende: gegen 14:00 Uhr

Ort: Niederau/Waldbad Oberau

Parkmöglichkeit: Auf dem Parkplatz vom Waldbad

Ansprechpartner:

Ronald Ennersch

Forstbezirk Dresden/ Revier Meißen

Telefon: 035207/9996- 14

Mobil: 0173/3770061

E-Mail: ronald.ennersch@smul.sachsen.de

Tagesablauf

In diesem Jahr können Waldbesitzer und interessierte Gäste die Bewirtschaftung eines Kirchengemeindewaldes und die forstliche Flora südlich des Mühlteiches an der Buschmühle intensiv und naturnah erleben und gleichzeitig einen Einblick in die Besonderheiten der Bewirtschaftung privater und kirchlicher Wälder erhalten. Dabei werden vor allem Probleme bei Waldpflegemaßnahmen über Laubholz-Naturverjüngung diskutiert. Im fachkundigen Vortrag wird erläutert, welche Maßnahmen zur aktiven Waldpflege und zum Waldschutz ergriffen werden, um das natürliche Gleichgewicht im Ökosystem zu erhalten.

Darüber hinaus stellen Forstfachunternehmen Techniken vor, die typischerweise im Kleinprivatwald zur Anwendung kommen können. Weiterhin wird ein mobiles Sägewerk in Aktion zu erleben sein.



Erfahrene Forstwirtschaftsmeister demonstrieren am sog. Baumbiegesimulator verschiedene Schnitttechniken an unter Spannung stehendem Holz und informieren zum Arbeitsschutz bei der Waldarbeit. Fachleute erläutern den Holzeinschlag nach Mondphasen und erklären das richtige Heizen mit Holz. Auch fachkundige Vertreter der Jagd, der Holzrestauration und Holzgestaltung sowie der Verkehrssicherung im Wald werden an diesem Tag anwesend sein.

Im Anschluss an eine zweistündige Waldführung können die Gäste am wärmenden Lagerfeuer die Erlebnisse der Führung Revue passieren lassen, Erfahrungen austauschen und das direkte Fachgespräch mit den Waldbesitzern und dem Revierleiter suchen. Für das leibliche Wohl werden die Niederauer Bogenschützen sorgen.

An diesem Tag wird es kein schlechtes Wetter geben! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ennersch, Revierleiter Meißen

NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

Dankeschön!
Sehr geehrte Frau Menger, liebe Peggy,



immer wieder in unserem Leben trennen wir uns von Gewohnheiten, Menschen und Lebensabschnitten. Wir brechen zu neuen Zielen auf, setzen andere Prioritäten. Du bist heute an einem solchen Punkt angelangt und verlässt das Kinderhaus Sonnenschein zum 31.10.2015 nach vielen Jahren als Erzieherin und Leiterin.

Uns ist es deshalb ein besonderes Anliegen, uns zu bedanken – für deine großartige und wertvolle Mitarbeit! Weit über deinem Soll hast du dich für das Kinderhaus Sonnenschein engagiert. Immer wieder stelltest du Bestehendes infrage und engagierst dich für Neues. Ein steiniger Weg – aber auch mit Erfolg belohnt.

So ziehen wir dankbar den Hut und erheben unser Glas auf dich. Mögest du auch in Zukunft, dieses Erfolgs gedenkend, erfolgreich jede Herausforderung meistern und mit Einfallsreichtum und klarem Verstand den Herausforderungen entgegenreten.

Doch nun erwartet dich ein neuer Lebensabschnitt – sicher nicht weniger interessant. Du wirst nach Berlin gehen und dort die Leitung einer Kita übernehmen - für diesen Weg wünschen wir dir viel Erfolg und gutes Gelingen!

Der Elternbeirat im Namen aller Eltern

NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

*Das Jahr vergeht, nun ist es bald soweit,
wir stimmen uns ein auf die Vorweihnachtszeit.
Zum Grundschulmarkt leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und zaubern bei Kindern und Eltern viel Freude in ihre Herzen.*

Recht herzlich laden wir Groß und Klein zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am Freitag, dem 27.11.15 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in die Grundschule Lommatzsch ein.

Ob Weihnachtsdekoration basteln, den Geschichten in der Märchenstube lauschen oder süße und herzhaft Leckereien naschen, es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Während sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen stärken, können die Kinder ihre Geschicklichkeit am winterlichen Parcours in der Turnhalle testen. Auch ist der Weihnachtsmann in unserem Schulhaus unterwegs.

Mit einem weihnachtlichen Programm der 4. Klassen beenden wir diesen Tag in der Turnhalle.

Wir freuen uns, wenn viele große und kleine Besucher dieser Einladung folgen.

Das Lehrerteam der Grundschule



Oberschule Lommatzcher Pflege

■ Projekt Kompass – Abschlussveranstaltung Schuljahr 2014/15

Auch in diesem Jahr gab es im Projekt Kompass der Oberschule Lommatzcher Pflege eine große Abschlussveranstaltung, an denen mehrere Schulen teilnahmen. Diese fand in der ersten Ferienwoche in der Kinder- und Jugendeinrichtung White House in Radebeul statt.

Die Schüler/innen erlebten zwei tolle und spannende Tage mit unterschiedlichen Angeboten wie Graffiti, Capoeira (brasilianischer Kampfsport - Tanz) sowie interessanten Teamspielen. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt, Musik gehört oder nach Lust und Laune dazu getanzt. Einige Schüler/innen übernachteten in ihren mitgebrachten Zelten, weitere in den Räumen der Jugendeinrichtung. Nach einem reichhaltigen Frühstück in großer Runde verabschiedeten sich alle Teilnehmer/innen voneinander und traten ihren jeweiligen Heimweg an.

Für diese Schüler/innen war mit dieser Abschlussveranstaltung und der feierlichen Übergabe der Zertifikate die Teilnahme am Projekt Kompass beendet. Wir hoffen, dass sie über die Stärkenarbeit viele wichtige, persönliche Erfahrungen sammeln und schöne Erlebnisse mitnehmen konnten.

Im Schuljahr 2015/2016 können wiederum 20 Schüler/innen der Oberschule Lommatzcher Pflege am Projekt Kompass teilnehmen.

Weitere Infos zum Projekt sind auf der Homepage der Oberschule Lommatzcher Pflege zu finden.

*Smöke Bieber,
Dipl. Sozialpäd. / Projekt Kompass JuCo Coswig*



NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Tag der offenen Tür bei der Lomma Sachsen GmbH



Am 30. September 2015 nutzten 11 Schüler der 8. und 9. Klassen der Oberschule Lommatzscher Pflege gemeinsam mit ihrer WHT-Lehrerin, Frau Münch, und der Praxisberaterin, Frau Friedrich, die Möglichkeit sich zum Tag der offenen Tür auf dem Firmengelände der Lomma Sachsen GmbH über regionale Landwirtschaft und neueste Landtechnik zu informieren. Mit einer Portion Neugier

und großem Interesse für die Berufe in der Landwirtschaft betraten die Schüler das Firmengelände. Vielleicht werden sie in drei Jahren die künftigen Landwirte oder Mechatroniker in der Lommatzscher Pflege sein.

Wie kann der Landwirt auf dem Feld mit Smartphone und PC alle Arbeiten auf seinem Ackerschlag steuern? Wie genau kann man heute die Ackerflächen bearbeiten? Wie funktioniert GPS auf dem Feld? Diese Fragen sind heute keine Zukunftsmusik mehr. Der Landwirt kann mit seiner Technik auf dem Feld mit einer Genauigkeit von 2 cm den Boden bearbeiten oder seine Ackerfrüchte auch nachts einbringen.

In einem Schulungstruck vor Ort beantwortete Herr Henry Kutschke von der Landakademie Sonnewalde solche und andere interessante Fragen und demonstrierte die Funktionsweise der computergesteuerten Technik. Die Schüler konnten direkt am Display verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für die Landmaschinen kennen lernen und auch ausprobieren.

Nach einer kleinen Stärkung mit Apfelkuchen und Cola ging es im Anschluss mit einem Bus zur Technikvorführung aufs Feld. Die Schüler erlebten die moderne Technik in Aktion.

Der Fernsehsender MDR war mit einem Team live dabei, interviewte Falk Berner und Raphael Sommer. Dieser Beitrag wurde mit dem Titel „Bauer sucht mal anders“ am gleichen Abend im MDR Sachsen Spiegel gesendet.

Ingrid Friedrich, Praxisberaterin

■ Buchbesprechung / Buchlesung „Ungarisches Blut“

Roman von Dr. Hartmut George, Dresden

Termin und Ort: 10. November 2015, 18.30 Uhr,
Schützenhaus Lommatzsch, Terence-Hill-Bar.
Mit Buchverkauf und auf Wunsch Signatur.

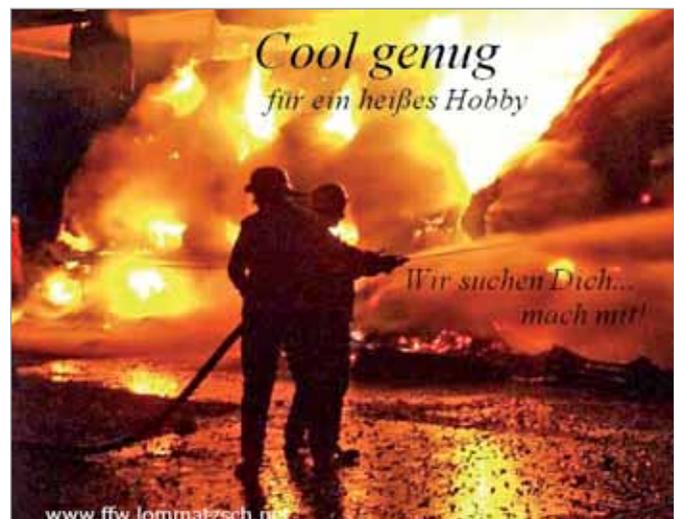


Das Buch „Ungarisches Blut“ bietet spannende Familien- und Landesgeschichte mit starkem Bezug auf die Stadt Lommatzsch. Der Buchinhalt mit fröhlichen Jugenderlebnissen und erfrischem Humor garantiert ein entspanntes Lesevergnügen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Das Team der Bibliothek Lommatzsch

■ Neues von der Feuerwehr



■ Termine

Donnerstag – 05.11.2015, 19.00 Uhr
Gerätehaus – Bauwerkskunde + Wärmebildkamera
Donnerstag – 19.11.2015, 19.00 Uhr
Dienstsport

■ Jugendfeuerwehr

Freitag – 13.11.2015, 17.00 Uhr
Dienstsport
Freitag – 27.11.2015, 17.00 Uhr
Gerätehaus – Erste Hilfe Ausbildung

NEUES AUS DEN EINRICHTUNGEN

Lommatzscher Eisenbahn im Miniformat



Wer denkt in Lommatzsch fahren keine Züge mehr, der irrt sich. Bei Familie Kusch auf der Messaer Straße gibt es davon jede Menge zu sehen. Mit viel Liebe zum Detail und in aufwendiger Kleinarbeit können hier Liebhaberherzen sich erfreuen.

Unsere Tageskinder beobachteten begeistert die Lok, die Ihre Runden fuhr und aus deren Schornstein sogar Dampf kam.

Ein tolles Schauspiel am Vormittag! Ein großes Dankeschön an Familie Kusch!

Kathleen Reiche



Ein besonderer Sporttag

Einige Muttis und wir Lommatzcher Tagesmütter sind nicht wie jeden Dienstag in die Leubener Turnhalle gefahren, sondern auf den schönen neuen Spielplatz von Neckanitz.

Schon von Weitem erkannten die Kinder die Schaukel und das Klettergerüst und als endlich alle abgeschnallt und ausgestiegen waren stürmten die Jungen gleich in den Sand zum Bagger und die Mädchen probierten auf den Hölzern und bunten Reifen zu balancieren. Die Wippe und die Schaukel war für die Kleinen allein noch nicht so einfach, aber es machte Spaß, und auch die Drehscheibe war interessant und gut für die Balance. Sand und Sandspielzeug gab es für alle reichlich. Natürlich durfte ein gemütliches Picknick unter den schattigen Bäumen nicht fehlen. Die größeren Kinder versuchten sich nach einem gesunden Frühstück am Klettergerüst und freuten sich über kleine und große Erfolge.

Da verging der Vormittag wie im Fluge und wir sammelten alle und alles wieder ein und fuhren zurück, wo wir nach dem Mitt-



gessen einen herrlichen Mittagsschlaf hielten und von dem Erlebten träumten.

So denken wir gern an den Sommer zurück und erfreuen uns nun mit den Kindern an den Früchten des Herbstes.

Elenore Straub



FREIZEIT UND VEREINE



LEADER-Förderung Lommatzsch Pflege 2015/2016!

Die Antragstellung für Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum wird durch themenbezogene Projektaufrufe des Regionalmanagements gestartet. Die einzelnen Projektaufrufe erfolgen dabei zu unterschiedlichen Zeiten. Welche themenbezogene Projektaufrufe (Maßnahmen) im Jahr 2015/2016 gestartet werden und schon gestartet sind erfahren Sie auf der Internetseite der Lommatzsch Pflege. Innerhalb der Laufzeit der Aufrufe können die Projekte eingereicht werden. Eine Auswahl erfolgt dann vom Entscheidungsgremium der Lommatzsch Pflege. Erst danach kann der Antrag bei der Bewilligungsbehörde des Landratsamtes eingereicht werden.

Für den aktuellen Projektaufruf zur Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Wohnzwecken, haben Antragsteller noch bis 29. Februar 2016 Zeit, Ihre Unterlagen beim Regionalmanagement Lommatzsch Pflege einzureichen.

Alle notwendigen Unterlagen wie Förderbedingungen, Kontaktdaten, Termine und weitere Informationen stehen Ihnen im Internet unter www.lommatzsch-pflege.de unter dem Menüpunkt Förderung zur Verfügung.

Bürgersprechstunde mit Geert Mackenroth MdL am 3. November 2015 in Riesa

Die nächste Bürgersprechstunde des Wahlkreisabgeordneten Geert Mackenroth findet am **3. November 2015** zwischen **16:00 Uhr und 17:30 Uhr** statt.

Das persönliche Gespräch können Interessierte mit Geert Mackenroth im Wahlkreisbüro, Alexander-Puschkin-Platz 4c in 01587 Riesa, suchen. Um eine vorherige Terminabsprache wird gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Einen Termin können Sie telefonisch im Wahlkreisbüro unter 03525 / 50 80 49 und im Landtagsbüro unter 0351 / 493 55 79 verabreden, gerne auch per E-Mail unter geert.mackenroth@slt.sachsen.de.

Geert Mackenroth MdL (CDU) ist der direkt gewählte Landtagsabgeordnete für die Gemeinden Diera-Zehren, Hirschstein, Käbschütztal, Lommatzsch, Riesa, Stauchitz, Strehla und Zeithain.

Einladung zur Schleinitzer Runde am Freitag, dem 06.11.2015

Am Freitag, dem 06. November 2015; 19.00 Uhr spricht **Dr. Matthias Donath** im Vereinsraum des Fördervereins zum Thema: „Schlösser des Meißner Landadels im linkselbischen Raum“.

Eintritt: 2 Euro pro Person

Förderverein Schloss Schleinitz



Konzert-Vorankündigung Adventskonzert der Monday Singers!

Es ist wieder soweit – die Tage werden kürzer und kälter und eh man sich versieht, ist die Adventszeit nicht mehr fern. Daher möchten wir Sie wieder recht herzlich zu unseren Adventskonzerten einladen.

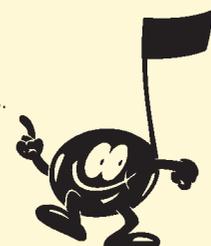
Wann? am Sonntag, den 3. Advent – 13.12.2015
Zeit? um 17:00 Uhr oder 19:00 Uhr
Wo? in der Schlosskapelle Schleinitz



Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten zum Preis von 9,00 Euro können Sie, wie gewohnt, bei allen unseren Vereinsmitgliedern oder unter Tel. 035241 / 80951 (Fam. Bernhardt) bzw. auch per mail: mondays@online.de bestellen. Die bestellten Karten können dann ab Anfang November abgeholt werden.

Übrigens: Sollten Sie Lust verspüren, uns nicht nur zuzuhören sondern auch mitzusingen, kommen Sie doch einfach mal zu unseren Proben – Montags 20:00 Uhr im Lommatzsch Schützenhaus. Über Verstärkung würden sich nicht nur unsere Männer uns sehr freuen.

B. Bernhardt, Monday Singers



FREIZEIT UND VEREINE

B-Jugend Handball – SSV Lommatzsch im Glück!

Voriges Wochenende war es endlich soweit – die Jungs der B-Mannschaft bekamen ihre brandneuen Outfits. Und das Gratis! Wie kann das sein? Eine Mutti hatte sich bei Hitradio RTL an einem Gewinnspiel beteiligt und tatsächlich gewonnen. Aus 3000 Bewerbungen wurden 50 Mannschaften ausgelost, da kann man schon von großem Glück sprechen! Zu gewinnen gab es einen kompletten Satz Spielersachen, also T-Shirt, Hose und Socken, gesponsert von Röstfein Kaffee und Hitradio RTL. Die Freude darüber war natürlich riesengroß, zumal die Jungs ihre alten Sachen schon ziemlich abgetragen hatten und aus diesen auch rausgewachsen waren.

Am 26. September war wieder Heimspieltag in Lommatzsch. Da nutzte die Firma Röstfein die Gelegenheit, die neuen Sachen zu übergeben. Alles passt wie angegossen und sieht dazu noch schick aus! An die Farbe Rot für die Spieler und Gelb für den Torhüter müssen wir uns erst noch gewöhnen, aber das wird schon werden.

Ein riesengroßes Dankeschön an Hitradio RTL und natürlich an Röstfein für diese gelungene Aktion zur Förderung des Sports in Sachsen. Weiterhin haben wir endlich eine Erstausrüstung an Verbandsmaterial und „Kühlmittel“ erhalten. Frau Martius von der Marktapotheke in Lommatzsch hat wieder viel Herz bewiesen und uns dieses Material gesponsert. Wir hoffen mal, dass wir den Einsatz so gering wie möglich halten können!



Der Saisonstart war für unsere Mannschaft ein Erfolg, zumal wir die „Neuen“ in der B-Jugend sind und uns erstmal einen Platz erkämpfen müssen. Aber die Mannschaft hält wie immer super zusammen und auch die Eltern stehen voll hinter den Spielern. Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und fiebern gemeinsam, wenn es heißt: SSV – Kämpft wie Sau!

In diesem Sinne viel Glück und ... Wir sind stolz auf Euch!
Diana Rühlow im Namen der Eltern

Sehenswerter Pferdesport mit erfolgreichem Vereins-Nachwuchs

Am ersten Septemberwochenende hieß es auf dem Turnierplatz in Lüttewitz wieder „Hufschlag frei“. Zum nunmehr 61. Mal veranstaltete der Reitverein Lüttewitz e.V. das jährliche Reit- und Springturnier. Ausgeschrieben waren 22 Prüfungen an 2 Tagen. Der Samstag startete erfolgreich für die Nachwuchstreiter des gastgebenden Vereins mit den Plätzen 2, 3 und 4 in der Dressurprüfung Klasse E. Im Anschluss zeigten die fortgeschrittenen Reiter ihr Können in Dressurprüfungen der Klassen A und L.

Parallel dazu wurden an beiden Tagen auf dem Springplatz verschiedene Springprüfungen der Klassen E bis M ausgetragen. Zahlreiche Reiter-Pferd-Paare aus dem regionalen und überregionalen Bereich zeigten ihr Können. Sogar aus Bayern waren einige Teilnehmer angereist. Dabei konnten sich die Reiter des Vereins ebenso erfolgreich auf den vorderen Rängen platzieren. Bei herbstlich-sonnigen aber windigem Wetter konnten die Zuschau-

er am Sonntagabend den Kampf um den „Großen Preis von Lüttewitz“ – eine Springprüfung der schweren Klasse – verfolgen und damit das Turnierwochenende ausklingen lassen.

Abseits des Turniergehens sorgte die Freiwillige Feuerwehr für kurzweilige Unterhaltung für die kleinen Besucher. So konnten die Kleinen sich im Umgang mit den Löschschläuchen versuchen oder sich auf der Hüpfburg austoben. Eine kleine Sandspielstation lud zum Buddeln und Graben ein.

Wir schauen zurück auf ein erfolgreiches und interessantes Wochenende mit spannendem Pferdesport. Weiterhin bedanken wir uns bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren, welche zur Durchführung des Turniers maßgebend beigetragen haben.

Die Bilder zum Turnier und eine Auswahl der Platzierungen finden Sie im Internet unter www.reitverein-luettewitz.de.

Daniela Smiletzki



FREIZEIT UND VEREINE

■ Frauenhandball am 24. Oktober 2015 in Lommatzsch

SSV Lommatzsch 1923 : USV TU Dresden II 23:23 (12:8)

Am letzten Spieltag hieß der Gegner USV TU Dresden II. Dies war der unmittelbare Tabellennachbar und wir wussten das es ein schweres Spiel werden würde und so starteten beide Mannschaften etwas nervös aber mit dem Willen die beiden Punkte für sich zu erlangen. Zu Beginn kamen die Damen des SSV Lommatzsch besser in dieses Spiel und konnten nach 4 Spielminute mit 3:1 in Führung gehen. Doch unsere Gäste aus Dresden warfen in der 6. Minute den Ausgleich zum 3:3 und ab da konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. (3:4; 4:4; 5:4; 5:5) Beide Teams machten hier und da Fehler und somit blieb das Spiel bis zur Mitte der ersten Halbzeit ausgeglichen. Von da an trafen unsere Frauen öfter ins gegnerische Tor und so hieß es 10:6 in der 26. Spielminute. (6:5; 7:5; 7:6; 8:6; 9:6; 10:6) Die restliche Zeit der 1. Halbzeit blieben weiterhin konstant und so gingen die Frauen des SSV mit einer 4 Tore Führung in die Pause. (12:8)

Zu Beginn der 2. Halbzeit veränderte sich auf beiden Seiten nicht viel und so nahm das Spiel seinen Lauf. Jedoch traten immer häufiger Fehler auf und auch Fehlentscheidungen der Schiedsrichter machten das Spiel unnütz schwer. Nach 40 Minuten stand es 14:9 für die Heimsieben und so sollte es weiter gehen. Doch ab da an gelang unseren Frauen nur noch wenig. Die Konzentration lies nach, einfache Fehler und Unstimmigkeiten machten es dem SSV schwer und so kamen unsere Gegnerinnen wieder näher. (15:12; 15:13; 15:14) Nun war es nur noch 1 Tor was unseren Gästen fehlte, um auszugleichen und dies zog sich bis in die 58. Minute hin. Dann fiel auch schon der bis dahin befürchtete Ausgleichstreffer und durch Ballverlust Seitens Lommatzsch hatte TU



die Chance das Spiel noch für sich zu entscheiden. Doch auch Dresden blieb das verwehrt und somit trennten sich der SSV Lommatzsch und die Mannschaft der TU Dresden mit einem 23:23.

Sah man in der vergangenen Saison häufig das sich die Mannschaft noch gegenseitig motivierte sowie füreinander freute und kämpfte, vermisst man dies als Zuschauer immer öfter. Handball ist ein Mannschaftssport, nur gemeinsam kassiert man Sieg oder Niederlage!

Die Frauenmannschaft bedankt sich bei den Sponsoren „Katalaya“ und „Pomplun GmbH“, für die neuen Aufwärmshirts.

Aufstellung: S. Kothe, V. Nitsche 6/1, E. Schnell, K. Fritzsche, L. Fischer 6/3, D. Metze 1, M. Metze, C. Koczielski 3, K. Schmidtgen 1, C. Ostertag 2, B. Posselt 4/1

B. Neitsch/M. Pfeifer

■ Anfrage zur Ehrung ehrenamtlich tätiger Mitglieder Ihres Vereins

Die Bürgermeisterin, Frau Dr. Anita Maaß, hat es sich zur Tradition werden lassen, in der letzten Stadtratssitzung eines jeden Jahres Menschen zu ehren, die sich auf ehrenamtlicher Basis besonders für die Belange der Stadt Lommatzsch bzw. ihrer Vereine eingesetzt haben. Deshalb bitten wir Sie, uns bis zum 11.11.2015 mitzuteilen, wen Sie für diese Ehrung vorschlagen würden. Bitte geben Sie für Ihren Vorschlag auch jeweils eine kurze Begründung an.

Stadtverwaltung Lommatzsch

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

FREIZEIT UND VEREINE

...das haben wir uns verdient

Sozusagen als zusätzliche Belohnung für den Erfolg bei den Landesmeisterschaften der Nachwuchsspielmanszüge im Juni, hatten sich die Übungsleiter des Nachwuchsspielmanszuges etwas Besonderes einfallen lassen – eine Ausfahrt in den Kletterwald an der Talsperre Kriebstein.

Am ersten Ferientag der Herbstferien war es nun soweit und 23 Nachwuchsspielleute und 5 Betreuer trafen sich bei nun schon kühlen Herbsttemperaturen zur Fahrt nach Kriebstein. Dort angekommen ging es auch gleich mit dem Empfang der Kletterausrüstung los. Anschließend wurde in einer ausführlichen Einweisung die Handhabung der Sicherungselemente, die Abläufe beim Klettern und die Schwierigkeitsgrade der unterschiedlichen Parcours erklärt. Und dann musste jeder beim „Vorklettern“ zeigen, ob er alles verstanden hatte... Allerdings waren viele unserer Nachwuchsspielleute nicht zum ersten Mal in einem Kletterwald, so dass das kein Problem darstellte. Nach Abschluss all dieser Vorbereitungen konnten sich alle entsprechend Ihrer Fähigkeiten und ihrer Körpergröße im Park verausgaben. Wir bildeten entsprechende Gruppen und los ging es. Dabei war festzustellen, dass unsere Nachwuchsspielleute ganz schön mutig sind. Alle waren

mit Eifer dabei und hatten gemeinsam Spaß.

Nach dem die drei Stunden in luftiger

Höhe wie im Fluge vergangen waren, musste erstmal Energie nachgefasst werden. Neben den mitgebrachten Speisen schmeckten die Pommes des nahegelegenen Imbissstandes gleich nochmal so gut. So gestärkt und ausgeruht gingen wir dann noch einmal gemeinsam ans nahe gelegene Wasser. Dort gab Herr Berger zum Abschluss allen die wollten noch ein Eis aus – es wollten alle... Damit und der anschließenden Heimfahrt endete ein schöner, aktiver, gemeinsamer Herbsttag, der allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird. Aber, wie schon gesagt – das haben wir uns verdient!

Wir möchten an dieser Stelle schließlich dem Taxi-Unternehmen Christine Leuschner für die kurzfristige Unterstützung beim Transport unserer Spielleute danken.

Lommatzcher Spielleute e.V.

Jörg Uhlemann, Vorsitzender



SONSTIGES

High School Aufenthalte 2016/2017 und Feriensprachreisen im Sommer 2016

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2016/2017 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, der kann sich für einen High School Aufenthalt bewerben. Die Bewerbungsfristen für das zweite Halbjahr des laufenden Schuljahrs enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2016 interessiert,

für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In England und Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit Englisch gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu

Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen) Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

STADTGESCHEHEN

Fußball in Lommatzsch

Lommatzcher SV – TSV 1862 Radeburg 2. 8:2 (7:2)

Die Erste des Lommatzcher SV zeigte am sechsten Spieltag zwei grundverschiedene Gesichter, sprich Halbzeiten. Während in Hälfte eins das spielerische Element deutlich die Oberhand behielt, dominierte in Hälfte zwei die Nachlässigkeit, die Langeweile! Dass muss man so deutlich sagen, denn gegen eine Mannschaft die mit beschränkten spielerischen Mitteln als Tabellenletzter in Lommatzsch antrat, durfte man schon ein bisschen mehr Spielkultur erwarten.



Dabei begann das Spiel recht flott auf Lommatzcher Seite. Bereits in Minute vier tunnelte Martin Heinze Torhüter Karsten Schulze zum 1:0 für den LSV. Nur 90 Sekunden später vollendete Daniel Schwärg sein Solo mit dem 2:0. Und auch Erik Jost traf in Minute elf durch die „Hosenträger“ gegen Scholze zum 3:0, man musste Schlimmes für den TSV befürchten. Nach einer reichlichen Viertelstunde netzte dann Martin Heinze nach schönem Doppelpass mit Daniel Schwärg zum 4:0 ein. Bis dahin ein gutes, ja sehr gutes Spiel der Lommatzcher Elf, und dass nicht nur wegen der vier Tore. Doch schon in den nächsten Minuten ließ die Mannschaft „die Zügel schleifen“, sprich man spielte nicht mehr voll konzentriert weiter. Trotzdem ergaben sich gute Möglichkeiten zu weiteren Toren. Die machte aber erst der Gast, der sich trotz der Überlegenheit des LSV achtbar aus der Affäre zog. Und prompt wurde er durch eine Nachlässigkeit in der Lommatzcher Abwehr mit dem 1:4 durch Marcel Zschaschel belohnt. Das 5:1 für den LSV erzielte dann wieder Daniel Schwärg nach klasse Vorarbeit von Paul Klose über die rechte Außenbahn (warum nicht immer so, Paul!).

Doch schon im Gegenzug trafen die tapfer kämpfenden Gäste nur die Querlatte des LSV- Tores ! Bruder Leichtsin war auch hier wieder im Spiel! Dann glänzte Daniel Schwärg mit schönem Hacketrick, doch Scholze war auf dem Posten im Gäste-Tor. Das 6:1 steuerte dann Ronny Heilscher bei, allerdings mit Unterstützung von Scholze im Gästetor.

Die gedachte Flanke senkte sich dann im „langen Eck“ zum sechsten LSV- Treffer.

Doch auch die Gäste trafen vor der Pause zum 2:6 vom Punkt durch Arno Walter. Den Pausenstand stellte dann Erick Jost mit einem Abstaubertor zum 7:2 her.

Nach der Pause kam ein völlig verwandelter LSV zurück. Das Spiel des LSV wurde zu statisch, keiner ging mehr die langen Wege, es wurde viel zu eigensinniger gespielt. So blieben auch die Torchan-

cen Mangelware. In der 51. Minute verpasste Daniel Schwärg den Rückpass zu spielen, in der 60. Minute jagte er den Ball nach guter Vorlage von Steve Hübner übers Tor. So plätscherte das Spiel dahin, lediglich die Gäste hatten noch zwei gute Möglichkeiten durch Arno Walter in der 56. und Marcel Zschaschel in der 61. Minute. Dazwischen gab es bei beiden Teams viel Leerlauf , das Spiel wurde nicht besser.

Da häuften sich die Fehlabspiele, die Flanken gingen hinters Tor, gelaufen wurde nicht mehr viel. Den Endstand stellte dann Karsten Richter mit einem in der 90. Minute verwandelten Foulelfmeter her. Der Schlußpfiff vom überzeugenden Paul Kremer kam sehr pünktlich, was beide Mannschaften auch dankbar annahmen!

Fazit des Spieles: Der LSV zeigte ansatzweise was er „drauf“ hat, spielte aber nicht konstant über die neunzig Minuten, die Schwankungen innerhalb der Mannschaft sind immer noch zu groß!

Doch wie heißt es so schön: „Ein Pferd springt immer nur so hoch wie es muss!“ Lassen wir uns bei den nächsten, bedeutend schwereren Spielen überzeugen!

Die Besetzung: Michael Mißbach, Paul Klose, Frank Rennert, Dirk Richter, Ronny Heilscher, Marcel Hirth, Martin Heinze, Clemens Faerber, Daniel Schwärg, Christian Raulf, Erick Jost, Muharrem Berisha, Karsten Richter , Steve Hübner

Info: Peter Rennert

Ein Jahr Naturheilpraxis Claudia Henkenjohann



Anlässlich des einjährigen Praxisbestehens möchte sich Frau Henkenjohann bei Ihren Patienten für ihre Treue bedanken. Sie ist erfreut , so gut in Lommatzsch angenommen zu werden und schaut motiviert auf weitere Jahre in ihrer naturheilpraxis.

Wenn sie ihre Theraphieverfahren näher kenn lernen möchten, dann nutzen sie die Möglichkeit eines „Schnuppertermines“ . Bei Fragen steht sie auch gern per-

sönlich zur Verfügung.

Tel: 035241 849052, Funk: 0157 83221092

Mail: nhp.henkenjohann@gmail.com

GS

Anzeigen

Unser Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab
23 €
netto
einfarbig

Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL
Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

STADTGESCHEHEN

Handball in Lommatzsch

Frauen am 26. September

SV Lommatzsch 1923 : SHV Oschatz 28:25 (18:14)

Am zweiten Heimspieltag der Saison 2015/2016 hieß der Gegner SHV Oschatz. Beide Teams kannten sich noch aus den vergangenen Jahren und wussten, was auf sie zukommen sollte. Ein Spiel auf Augenhöhe mit dem Siegeswillen auf beiden Seiten. So starteten beide Mannschaften hochmotiviert in die Partie.

Das 1. Tor viel schnell für die Gastgeber. Doch unsere Gäste aus Oschatz legten schnell nach und gingen auch gleich in den Anfangsminuten in Führung. Nach 7 gespielten Minuten stand es so 4:6 für den SHV. Doch die Frauen des SSV Lommatzsch legten einen Zahn zu und konnten in der 9. Minute zum 6:6 ausgleichen. Zu dieser Zeit gelang es uns in der Abwehr sicher zu stehen und vorn klare Chancen zu nutzen. Von da an gab die Heimsieben den Ton an und schon 30 Sekunden später stand es 7:6. Diese Führung gaben die SSV Mädels auch über die gesamte Spielzeit nicht mehr aus der Hand. (8:6, 9:7, 10:7, 11:7) Die gastgebende Mannschaft kämpfte und ging in die Lücken. So stand es zur Halbzeit 18:14 für den SSV Lommatzsch 1923.



Verena Nitsche Frauenhandball gegen Oschatz

In der 2. Halbzeit des Spieles sollte genau so weiter gespielt werden wie bisher, um den Vorsprung weiter auszubauen. So begannen die Frauen des SSV mit 2 schnellen Toren in dieser Spielhälfte. Nach 35 Minuten stand es 20:15. Nun gelang dem SHV Oschatz nur noch wenig und dies nutzten unsere Frauen zu ihren Gunsten. (21:15, 22:15, 23:16) Ab der 40. Minute schlichen sich nun auch bei unseren Damen technische sowie Abspielfehler ein, so dass die Frauen aus Lommatzsch 8 Minuten torlos blieben. Doch unsere Gäste konnten auch dies nicht richtig für sich nutzen und so stand es nach 50 Minuten 24:18. Die letzten 10 Minuten dieses Spiels sollten dennoch mit Konzentration und Ernsthaftigkeit gespielt werden.

Den Gästen aus Oschatz gelang dies ein wenig besser und sie kamen uns noch einmal näher, was für dieses Spiel jedoch nicht mehr von Bedeutung war. (26:22, 27:23, 28:24) Am Ende des Spieles freuten sich die Frauen des SSV Lommatzsch über einen verdienten Sieg von 28:25 in heimischer Halle.

Aufstellung: S. Kothe, V. Nitsche 2, E. Schnell, M. Metze, D. Metze 6, C. Ostertag 1, L. Fischer 4, K. Fritzsche 1/1, B. Posselt 14/2

Info: B. Neitsch

Wanderburschen auf dem Markt

Vor einigen Tagen sah ich doch auf unserem Markt zwei Burschen in so richtiger Wanderschafts-Kluft...

Oha, einen kannte ich doch recht gut, Markus Gaschütz aus Lommatzsch, welcher mittlerweile der Inhaber der Tischlerei Massine Moebel in Rauba ist.

Im Jahre 2003 kehrte er nach 5 Jahren Walz, nach Lommatzsch zurück.

Nun hatte er für zwei Wochen auch einen Wanderburschen in der Tischlerei Lohn und Arbeit gegeben.

Tischlergeselle, Conner Rohde aus Hannover, half tüchtig mit beim Bewältigen der anstehenden Aufgaben.



Die Wanderschaft geht mindestens 3 Jahre und der Wanderbursche darf sich nicht näher als 50 km seinem Heimatort nähern.

So fein zurechtgemacht, wie ich die Beiden antraf, war dem Anlass der Innungsversammlung in Dresden geschuldet. GS

Abriss der Hintergebäude vom Markt Nr. 5

Der aus Döbeln kommende Käufer bzw. Investor dieses Grundstückes legt schon mal richtig los. Das ganze Ensemble des Hinterhofes mit den Gebäuden bis zur Allee ist dermaßen Verkommen, dass es nur noch die Möglichkeit des kompletten Abrisses gibt. Dass auch das Hauptgebäude schon sehr dem Zerfall neigt, ist nun recht gut zu sehen. Da gibt es jede Menge zu tun, um wieder das Marktbild mit zu prägen.

GS



STADTGESCHEHEN

Kellernacht in Lommatzsch

Die diesjährige Kellernacht fand am 3. Oktober, dem Nationalfeiertag, statt. In fünf Kellern konnte man sich vergnügen bei guter Bewirtung und zum Teil Live-Musik. Dem Betreiber der Keller ein herzliches Dankeschön.

GS

Abfischen
im Schloßteich Schleinitz

Am Samstag, dem 3. Oktober, war es wieder soweit. Der Pächter vom Schloßteich in Schleinitz hatte zum Großen Abfischen eingeladen.



Es war wieder beeindruckend, wie viele Fische dort mit dem großen Netz aus dem Teich gezogen wurden. Neben Karpfen, Hecht und Schleie auch viele Barsche und Plötzen. All dies konnte dann auch vor Ort gekauft werden. Natürlich gab es auch ein umfangreiches Imbissangebot, u. a. mit Fischsuppe. Bei dem recht schönen Herbstwetter kamen viele Besucher, was wieder einem Dorffest gleichkam.

Lommatzsch

Mit dem „Schienentrabi“ von Lommatzsch nach Leuben und zurück.



Am Sonnabend, dem 17.10.2015 haben viele Besucher die Gelegenheit zu einer Fahrt mit diesem Gefährt zwischen Lommatzsch und Leuben genutzt. Mit insgesamt 74 Fahrgästen waren alle Fahrten ab 11:00 Uhr nahezu ausgebucht. Aber auch die Draisinen-Schnupperfahrten auf dem Bahnhof Leuben und in Lommatzsch wurden gut genutzt. Herbstliche Basteleien und Kinderschminken rundeten das Programm ab. Der Förderverein Eisenbahn in der Lommatzscher Pflege e. V. (FELP) und die Nossen-Riesauer Eisenbahn-Compagnie (NRE) feierten mit der dieser Veranstaltung 135 Jahre Eisenbahn Lommatzsch–Nossen im (noch) bescheidenen Maßstab. Die Streckensanierung ist von Nossen bis kurz vor Ziegenhain vorangekommen, so dass wir optimistisch in die Zukunft blicken können.

Wir danken allen Spendern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

FELP, H.-G. Heßler

Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

SONSTIGES

Neues aus dem Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

Geänderte Öffnungszeiten für November bis Dezember 2015

Mit dem 01. November gehen Schloss Nossen und Klosterpark Altzella in die Wintersaison – für den Klosterpark heißt das Pause bis zur Saisoneröffnung am 26.03.2016.

Auf Schloss Nossen gelten ab 02.11. die Winteröffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertage: 12.00 bis 17.00 Uhr

Am 24.12. und 31.12. bleibt das Museum geschlossen

Besichtigungen der Winter- und Schlossausstellung unter der Woche nur für Gruppen nach Voranmeldung unter 035242 - 50435.

KräuterKochseminare im Winter

Vom beruhigenden Tee bis zum pikanten Genuss: Sie heilen, würzen, stärken und pflegen. In den Kochkursen mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter erfahren Sie, passend zum Jahreskreislauf, wie Sie die Kräfte der Natur nutzen und schmackhaft auf den Tisch bringen. Je von 9.30 bis 13.00 Uhr in der Pächterhausküche Altzella.

Die letzten beiden Termine am 21. November mit dem Thema „Winterküche“ und am 05. Dezember zur „Adventlichen Weihnachtsküche“ haben noch Plätze frei. Anmeldungen nimmt Koreen Vetter gern unter Tel.: 035241 - 81 75 70 oder E-Mail: kontakt@koreen.de entgegen.

Mehr Informationen auch unter www.kloster-altzella.de und www.koreen.de.

Winterausstellung auf Schloss Nossen:

„Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

Am 07.11. ab 12 Uhr eröffnet die Winterausstellung auf Schloss Nossen. Diesmal können sich Groß und Klein in den fernen Westen träumen. Wildwest Spielzeuge Made in GDR – Cowboys, Trapper-Indianer, Tiere aber auch jede Menge Zubehör, Zeltsiedlungen, Forts, Westernhäuser, Boote, Kutschen Felsen, Hüten und vieles mehr aus 40 Jahren DDR Spielzeugproduktion gibt es in der Sonderausstellung zu erleben. Die Stücke stammen aus der privaten DDR-Spielzeugsammlung Eric Palitzsch.



Foto: Eric Palitzsch

Zur Eröffnung gibt es eine Sonderführung um 15.00 Uhr am 07.11.

Mehr Informationen unter www.DDR-Spielzeug.com und www.schloss-nossen.de

Veranstaltungen im November 2015

So, 01. 11.2015 | 11.00–15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Saisonabschluss im Klosterpark Altzella

11.00 Uhr: Sonderführung „Leben im Paradies? – Klosteralltag in Altzella“

14.00 Uhr: Vortrag mit Dr. André Thieme

„Die Wettiner Markgrafen in Altzella“

So, 01. 11.2015 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen

Schloss-Event: „Eure Prominenz! – Das musikalische Verhör am Kamin“

Zu Gast: Jazz-Ikone Pascal v. Wroblewsky | mit Micha Winkler und Duo JazzLust Classics

Sa, 07. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Sonderführung zur Eröffnung der DDR-Spielzeugausstellung
„Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

So, 15. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Sonderführung durch die DDR-Spielzeugausstellung
„Wild West im Kinderzimmer - Indianer & Co.“

Mi, 18. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Sonderführung durch die DDR-Spielzeugausstellung
„Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

Sa, 28. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Weihnachtskonzert mit dem Volkschor Nossen

So, 29. 11.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Coseliger Advent – Gräfin Cosel auf Schloss Nossen
Vortrag und Lesung mit Cosel-Experte Jens Gaitzsch
(Burg Stolpen)

Vorschau Dezember 2015

Sa, 05.12.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Sonderführung zur Eröffnung der DDR-Spielzeugausstellung
„Wild West im Kinderzimmer – Indianer & Co.“

So, 06.12.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Märchenpuppenspiel: „Hänsel und Gretel“
Figurentheater mit Karla Wintermann

So, 20.12.2015 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Märchentheater: „Der Fischer und seine Frau“
Mit dem Wandertheater Schwalbe

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876-100
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

SONSTIGES

Tag der offenen Tür
am Beruflichen Schulzentrum
für Technik und Wirtschaft Riesa



Ausbildungsbörse
der Agentur für Arbeit Riesa und
des Jobcenters Landkreis Meißen

21. November 2015
09:30 - 13:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa,
Paul-Greifzu-Straße 51, 01591 Riesa

bsz.tw Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Riesa Landkreis
Meißen KOMMUNEN
für Arbeit

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

DER MENSCH IN BEWEGUNG 2015

VIERTER BUNDESWEITER DEB-BILDUNGSTAG IM
GAW-INSTITUT ROCHLITZ

Am 11. November 2015 laden die Standorte der DEB-Gruppe zum bundesweiten Bildungstag unter dem Motto „Der Mensch in Bewegung 2015“ ein. Bereits zum vierten Mal rufen das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) und seine Tochterunternehmen zur Bewegung auf. Das Thema „Der Mensch in Bewegung“ wird an den verschiedenen Schulen und Einrichtungen auf ganz unterschiedliche Weise umgesetzt. Details zu den einzelnen Programmen werden ab Oktober unter www.deb.de veröffentlicht. „Alles Leben ist Bewegung, Bewegung ist Leben.“ Diesen Satz prägte Leonardo da Vinci bereits im 15. Jahrhundert. Doch noch heute ist die Aussage aktueller denn je. Sie weist auf die ständigen Veränderungen im Leben, die Bewältigung immer wieder neuer Lebensherausforderungen und die damit verbundene persönliche Weiterentwicklung hin.

Mit seinen Ausbildungen, Lehrgängen, Fort- und Weiterbildungen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten sowie Therapieangeboten zeigt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) stets neue Wege und Unterstützung für die persönliche Entwicklung.

Der erste DEB-Bildungstag fand erstmals am 14. November 2012 unter dem Leitthema „Der Mensch in Bewegung“ in über 15 Städten und vier Bundesländern statt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe
Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz

TEL +49(0)37 37|4 49 15-0

FAX +49(0)37 37|4 49 15-1

MAIL rochlitz@gaw.de, WEB www.gaw.de

FB www.facebook.com/GAWRochlitz

Anzeigen



**ACHTUNG! NICHT VERGESSEN:
IHRE WEIHNACHTSGRÜSSE**



Ihre private Weihnachtsanzeige im
Mitteilungsblatt: Weihnachtsgrüße für alle,
die Ihnen am Herzen liegen.

Anzeigen-Telefon
037208 876200 WIR BERATEN SIE GERN.

Gottfried-Schenker-Straße 1 • 09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208 876200 • Fax: 037208 876298 • E-Mail: info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche

Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

31. Oktober

- 10.00 Uhr Bischofsgottesdienst im Meißner Dom
18.30 Uhr Gottesdienst „EINMAL ANDERS“ im Gemeindesaal

08. November

- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lommatzscher Kirche

15. November

- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lommatzscher Kirche
11.30 Uhr Volkstrauertag auf dem Lommatzscher Friedhof

18. November

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

22. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen des Kirchenjahres in der Lommatzscher Kirche
14.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen des Kirchenjahres in der Neckanitzer Kirche

29. November

- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lommatzscher Kirche

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

- **Freitag, 30.10., 20.00 Uhr:** Fröhlicher Hauskreis bei Familie König in Lommatzsch
- **Montag, 02.11., 19.30 Uhr:** Kirchenvorstand Lommatzsch
- **Dienstag, 03.11., 14.00 Uhr:** Mütterdienst – 19.30 Uhr: Hauskreis Trogen
- **Dienstag, 10.11., 19.30 Uhr:** Frauenkreis im Lutherzimmer
- **Donnerstag, 12.11., 14.30 Uhr:** Seniorenkreis Lommatzsch
- **Freitag, 13.11., 20.00 Uhr:** Fröhlicher Hauskreis bei Familie Fink in Zöthain
- **Sonabend, 14.11., 16.00 Uhr:** Martinsfest im Gemeindesaal Lommatzsch
- **Dienstag, 17.11., 19.30 Uhr:** Hauskreis Hänsel bei Familie Heimann
- **Mittwoch, 25.11., 09.00 Uhr:** Treff der Selbsthilfegruppe „Demenz“ im Gemeindesaal
- **Freitag, 27.11., 20.00 Uhr:** Fröhlicher Hauskreis bei Familie Dietze in Riesa
- **Sonabend, 28.11., 14.00 Uhr:** Adventsfeier der Helferschaft im Gemeindesaal

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

31. Oktober

- 10.00 Uhr Bischofsgottesdienst im Dom Meißen
18.30 Uhr Gottesdienst „EINMAL ANDERS“ im Gemeindesaal Lommatzsch

01. November

- 09.30 Uhr Lesegottesdienst in der Dörschnitzer Kirche

15. November

- 09.30 Uhr Kirchweihfest in der Dörschnitzer Kirche

18. November

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindesaal Lommatzsch

22. November

- 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen des Kirchenjahres in der Striegnitzer Kirche
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen des Kirchenjahres in der Dörschnitzer Kirche

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

- **Mittwoch 11.11., 14.30 Uhr:** Frauendienst in Dörschnitz
- **Sonabend, 14.11., 16.00 Uhr:** Martinsfest im Gemeindesaal Lommatzsch
- **Sonabend, 28.11., 09.00–12.00 Uhr:** Kidstreff in Dörschnitz

Reformationstag, 31.10.2015
um 18.30 Uhr im Gemeindesaal:
Gottesdienst „EINMAL ANDERS“
„Alles Luther oder was...“



„Sankt Martin, Sankt Martin...“

Auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam mit der katholischen Kirche das Martinsfest feiern. Wir wollen zusammen die Martinsgeschichte hören, Laternen basteln und anschließend mit unseren Laternen zum Altenpflegeheim und zur katholischen Kirche ziehen. Am 14.11. treffen wir uns um 16 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. Gegen 18 Uhr werden wir mit dem Teilen der Martinshörnchen das Martinsfest ausklingen lassen.

Wohnen ist ein Menschenrecht

Haus- und Straßensammlung Herbst 2015 vom 13. bis 22. November 2015 zugunsten der diakonischen Wohnungslosenhilfe

Die Wohnungsnot in Sachsen verschärft sich seit nunmehr 10 Jahren – das belegen allein die Zahlen, die die Diakonie erhebt. Und die Erfahrung, dass die Angebote der Wohnungslosenhilfe alljährlich mehr und mehr genutzt und gebraucht werden. Da der Druck auf bezahlbaren Wohnraum immer größer wird, werden auch personenbezogene Hilfen zum Erhalt der Wohnung oder zum erneuten Zugang zu einer Wohnung weiter an Bedeutung gewinnen.

Denn mit der Wohnung geht nicht nur das „Dach über dem Kopf“ verloren, sondern auch Schutzraum, Rückzugsmöglichkeit und Privatsphäre sowie ein Großteil des Besitzes. Probleme wie Arbeitslosigkeit und Krankheit verschärfen sich. Deshalb sollen die Sammlungsmittel vom Herbst 2015 wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen in Sachsen zugutekommen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Wohnungssicherung und Wohnungserhalt, Unterstützung bei der Suche und dem Zugang zu Wohnraum, Hilfe bei Zahlungseingpässen und dem Vorhalten von Wohnungen als Übergangslösung. Zusätzlich wollen die Mitarbeitenden auch aufsuchend auf Straßen und Plätzen auf wohnungslose Menschen zugehen, die häufig in extremer Armut und sozialer Isolation leben. Auch für Gespräche, Begegnung und Beratung in den Treffs soll mehr Zeit sein. Die Diakonie dankt schon jetzt allen Sammlerinnen und Sammlern sowie allen Spenderinnen und Spendern

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Gemeinde lädt ein:

- **Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
- **Kirchenchor:** mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
- **Christenlehre**

donnerstags	13.30 Uhr	Klasse 3
	14.30 Uhr	Klasse 4
freitags	13.00 Uhr	Klasse 2
	14.30 Uhr	Klasse 1
- **Konfirmandenunterricht:**

montags	16.30 Uhr	Klasse 8
	17.30 Uhr	Klasse 7
- **C+:** mittwochs, 17.00 Uhr, Wichernzimmer
- **Junge Gemeinde:** freitags, 18.00 Uhr, Wichernzimmer
- **Seniorenkreis:** Donnerstag, 14.30 Uhr, Lutherzimmer
jeden 2. Donnerstag im Monat
- **Mütterdienst:** Dienstag, 14.00 Uhr, Lutherzimmer
jeden 1. Dienstag im Monat
- **Kirchenvorstand:** Montag, 19.30 Uhr, Lutherzimmer
jeden 1. Montag im Monat

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt: 035241-52242 Fax: 035241-52354

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

Katholische Pfarrei St. Benno

Wettinstr. 15

01665 Meißen

Tel.: 0 35 21 - 46 96 11

Fax: 0 35 21 - 46 96 26

E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



■ Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag, 01.11.2015

14.00 Uhr Hl. Messe in der Friedhofskapelle Lommatzsch

Sonntag, 08.11.2015

08.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14.11.2015

16.00 Uhr Martinsfeier / Beginn an der evangel. Kirche

Sonntag, 15.11.2015

08.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.11.2015

08.30 Uhr Hl. Messe

■ Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 31.10.2015

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 01.11.2015 – Hochfest Allerheiligen

10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Montag, 02.11.2015 – Gedenktag Allerseelen

09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 07.11.2015

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 08.11.2015

10.00 Uhr in der Pfarrkirche

14.00 Uhr Hl. Messe in Krögis

Samstag, 14.11.2015

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 15.11.2015

10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 21.11.2015

17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 22.11.2015

10.00 Uhr in der Pfarrkirche

Anzeigen

Private Dank- und Traueranzeigen

ab 23 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208/876-0

